



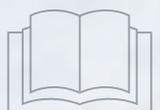
NUOVAIR

INNOVATION FOR REFRIGERATION



XCAB 50

VERWENDUNG UND WARTUNG



Lieber Kunde

Vielen Dank, dass Sie sich für den Konservator der XCAB-Serie entschieden haben. Dieses Handbuch ist ein integraler Bestandteil der Maschine und muss daher während der gesamten Nutzungsdauer aufbewahrt werden.

Für den korrekten und sicheren Gebrauch der Maschine ist es notwendig, die in diesem Handbuch enthaltenen Warnungen zu befolgen.

Diese Warnungen geben Hinweise zu:

- Die Verwendung der Maschine.
- Maschinenwartung.

Die Nichtbeachtung der bereitgestellten Anweisungen kann die Sicherheit des Geräts beeinträchtigen und zum sofortigen Erlöschen der Garantiebedingungen führen.

ALLE AUSSERGEWÖHNLICHEN WARTUNGSARBEITEN, EINSTELLUNGEN UND REPARATUREN DÜRFEN AUSSCHLIESSLICH VON QUALIFIZIERTEN TECHNIKERN DURCHGEFÜHRT WERDEN.

Der Hersteller der Maschine ist von jeglicher Haftung für Brüche, direkte und indirekte Schäden an Personen, Eigentum oder Haustieren sowie für Unannehmlichkeiten befreit, die durch Folgendes verursacht werden:

- Unsachgemäßer/unbeabsichtigter Gebrauch der Maschine
- Schwerwiegende Mängel bei der ordentlichen und außerordentlichen Wartung.
- Eigenmächtige Veränderungen oder Eingriffe.
- Teilweise oder vollständige Nichtbeachtung dieses Handbuchs.

NUOVAIR Srl behält sich das Recht vor, ohne Vorankündigung alle Änderungen vorzunehmen, die sie zur Verbesserung ihres Produkts oder ihres technischen Handbuchs für notwendig erachtet, indem sie etwaige Variationen in spätere Ausgaben einfügt.

Eine teilweise Reproduktion ist ohne Zustimmung des Herstellers untersagt. Die angegebenen Maße sind Richtwerte und unverbindlich.

Die ursprüngliche Entwurfssprache ist Italienisch: Der Hersteller übernimmt keine Verantwortung für etwaige Übersetzungs-/Interpretations- oder Druckfehler.

SICHERHEIT	5
TERMINOLOGISCHE NAMEN	5
SYMBOLE IM HANDBUCH	5
WARNHINWEISE	6
ALLGEMEINHEIT	7
ALLGEMEINE	9
SICHERHEITSVORSCHRIFTEN	11
SCHUTZVORRICHTUNGEN	15
GEFAHRSSIGNALSCHILDER GARANTIE	16
HILFE	17
GRUNDLAGEN	19
WAS IST EIN TEMPERATURKONSERVATOR? WIE	19
BELADEN SIE DIE MASCHINE RICHTIG?	20
VERWENDEN	23
EIN	23
BESCHREIBUNG DER SOLLWERT-	23
BILDSCHIRMANZEIGE	24
ALLGEMEINE EINSTELLUNGEN FÜR	25
DATUM UND UHRZEIT ÄNDERN	26
ALARM	32
TEMPERATURGRAPH	32
WARTUNG	35
REINIGUNG	35
HILFE	39
SERIENSCHILD	39
FEHLER UND MÖGLICHE LÖSUNGEN	40



SICHERHEIT

BEZEICHNUNGEN TERMINOLOGIE

Mit dem Ende**Maschine** bezeichnet den funktionsfähigen Satz von an das eingebaute Kühlsystem angeschlossenen Speicherzellen mit eingebauter oder entfernter Verflüssigungseinheit, die gegenseitig miteinander verbunden sind. Diese Baugruppe wird auch Temperaturkonservator genannt.

NÜTZLICHE DEFINITIONEN

Gefährlicher Bereich: Jeder Bereich in der Nähe der Maschine, in dem die Anwesenheit einer Person eine wahrscheinliche Gefahr für die Person darstellt.

Benutzer / Personal: Jede Person, die die aus der Verbindung von Verflüssigungssatz und Schockfrosterzelle resultierende Maschine nutzt oder deren Nutzung oder die damit verbundenen Vorgänge ausreichend geschulten Personen anvertraut.

Person, die einer Gefahr ausgesetzt ist: Person, die sich innerlich oder teilweise in einem Gefahrenbereich oder in dessen Nähe aufhält.

Maschinenbau-Instandhaltungsingenieur: Qualifizierter Techniker mit den notwendigen Fähigkeiten, um in jedes mechanische Teil einzugreifen und Einstellungen, Reparaturen, Wartung, Schweißen und Lötten durchzuführen.

Elektrowartungsingenieur: Qualifizierter Techniker mit den erforderlichen Fähigkeiten für elektrische Eingriffe und gegebenenfalls in der Lage, auch bei Vorhandensein von Spannung in Schalttafeln oder Anschlusskästen zu arbeiten.

Abwicklungsoffizier: Qualifiziertes Personal, das die Aufgaben zum Bewegen der Maschine ausführt.

Techniker des Herstellers: Qualifizierter Techniker, der vom Hersteller der Maschine zur Verfügung gestellt wird.

Persönliche Schutzausrüstung: PSA oder Persönliche Schutzausrüstung sind Geräte und Instrumente, deren Ziel es ist, Schäden durch Risiken für Gesundheit und Sicherheit am Arbeitsplatz zu minimieren.

SYMBOLE IM HANDBUCH



Dieses Symbol weist auf eine Situation hin, in der die Nichtbeachtung der angegebenen Vorschriften zu Risiken für die Maschine und für die Sicherheit des Bedieners oder der exponierten Personen mit Verletzungs- oder Todesgefahr führen kann.



Dieses Symbol kennzeichnet einige Vorschläge und Details für den korrekten Betrieb der Maschine.



Weist darauf hin, dass die Verwendung eines Kopfschutzes erforderlich ist, der für die Durchführung des beschriebenen Vorgangs geeignet ist.



Weist darauf hin, dass für die durchzuführende Operation geeignete Schutzhandschuhe getragen werden müssen. (Dielektrika bei spannungsführenden Bauteilen).



Weist auf die Notwendigkeit hin, Sicherheitsschuhe zu tragen, die für die durchzuführende Operation geeignet sind.



Weist darauf hin, dass für die durchzuführende Operation geeignete Schutzkleidung verwendet werden muss.



Weist auf die Notwendigkeit hin, eine für die durchzuführende Operation geeignete Schutzbrille zu tragen.



Weist darauf hin, dass für die durchzuführende Operation geeignete Haarkappen verwendet werden müssen.

WARNHINWEISE

AUFMERKSAMKEIT!

Bevor Sie die Maschine verwenden, wird empfohlen, die folgenden Sicherheitshinweise zu lesen und sorgfältig zu beachten, um Restrisiken zu reduzieren:

 Dieses Handbuch ist ein integraler Bestandteil der Maschine und muss daher während der gesamten Nutzungsdauer aufbewahrt werden. Das Handbuch richtet sich an das gesamte Personal, alle interessierten Bediener und Wartungsarbeiter mit dem Ziel, die für die Verwendung und Wartung der Maschine erforderlichen Informationen und Anweisungen bereitzustellen.

 Die Maschine ist nur für den professionellen Gebrauch bestimmt, d. h. nur qualifiziertes Personal darf sie bedienen. Das Gerät ist daher nicht für die Benutzung durch Kinder oder Personen mit eingeschränkten geistigen, sensorischen und körperlichen Fähigkeiten bestimmt.

 Dieses Gerät darf ausschließlich für den Verwendungszweck bestimmt sein, für den es entwickelt wurde, d. h. für die Konservierung von Lebensmitteln und Lebensmittelprodukten. NUOVAIR Srl lehnt jede Haftung für direkte und indirekte Schäden ab, die aus einer unsachgemäßen Verwendung der Maschine resultieren.

 Reinigen Sie vor dem Gebrauch der Maschine sorgfältig alle Oberflächen, insbesondere diejenigen, die mit Lebensmitteln in Berührung kommen.

 Wenn das Netzkabel der Maschine beschädigt ist, lassen Sie es von qualifiziertem Personal durch ein völlig gleichwertiges Kabel ersetzen, um die daraus resultierenden Risiken zu verringern oder zu beseitigen.

 Ziehen Sie nicht am Netzkabel des Geräts, um es vom Stromnetz zu trennen.

 Gießen Sie kein Wasser auf spannungsführende Teile der Maschine oder auf das Stromkabel oder die Stecker.

 Wenn die Maschine aufgrund von Naturkatastrophen usw. untergetaucht ist, trennen Sie die Maschine von der Stromversorgung, indem Sie den Hauptschalter/Trennschalter betätigen oder den Stecker abziehen, und wenden Sie sich an eine autorisierte Kundendienststelle. Führen Sie eine Reparatur durch, bevor Sie die Maschine erneut starten.

 Sollten von der Maschine Geräusche, Rauch oder ungewöhnliche Gerüche ausgehen, schalten Sie sofort die Stromversorgung aus und wenden Sie sich an eine autorisierte Kundendienststelle.

 Platzieren Sie den Temperaturerhaltungsbehälter nicht auf ungeeigneten Oberflächen, z. B. auf Oberflächen, die nicht eben sind oder Neigungen aufweisen, die sich manchmal als anormal erweisen und zu einer Instabilität der Maschine oder des darin enthaltenen Produkts führen könnten. Die Maschine muss nivelliert werden, damit der Kondensatabfluss der selbstverdunstenden Wanne ordnungsgemäß funktioniert, andernfalls könnte Kondenswasser aus dem oberen Teil der Maschine austreten.

 Vor der Durchführung üblicher Wartungs- und Reinigungsarbeiten Trennen Sie die Maschine von der Stromversorgung, indem Sie den Hauptschalter/Trennschalter betätigen oder den Stecker aus der Stromversorgung ziehen und warten Sie die Entladezeiten der ab kapazitive Komponenten (ca. ein paar Minuten).

 Stecken Sie keine Finger, Werkzeuge oder Gegenstände durch die Lüftergitter, da diese die Maschine oder hervorstehende Teile beschädigen könnten, was zu Schnitt-, Scher- und Schlagverletzungen für Personen in der Nähe führen könnte. unmittelbarer Nähe der Maschine.

 Reinigen und säubern Sie den Temperaturerhaltungsbehälter nicht mit scheuernden oder aggressiven Reinigungsmitteln, die die Oberflächeneigenschaften des Stahls der Zelle beschädigen und verändern könnten.

 **Achtung: Benutzen Sie zum Öffnen der Tür die Griffe.**

 Halten Sie Ihre Hände beim Schließen der Tür nicht in die Nähe der Abdeckungen oder Türdichtungen, da die Tür aufgrund des Volumenausgleichs der in die Zelle eintretenden Luft dazu neigt, sich zu öffnen

in Richtung der Zelle gequetscht werden, was zu einer Quetschung dazwischenliegender Gegenstände führt.

ALLGEMEINHEIT

Der Temperaturkonservator wurde unter Berücksichtigung der Richtlinien und zugehörigen harmonisierten Normen der Europäischen Gemeinschaft sowie der damit verbundenen Produktnormen entwickelt.

Dieses Handbuch ist ein integraler Bestandteil des Temperaturkonservators, der in diesem Handbuch mit der Bezeichnung „Maschine“ der Firma NUOVAIR Srl gekennzeichnet ist und Teil der entsprechenden technischen Unterlagen ist.

NOTIZ:

Der Kunde kann eine Kopie dieser Dokumentation durch eine schriftliche Anfrage an das Herstellerunternehmen, die diesen Wunsch begründet, anfordern.

BESCHREIBUNG DER MASCHINE UND VERWENDUNGSZWECK

Der Temperaturkonservierer ist eine Maschine zur Konservierung von Stoffen oder Stoffgemischen in jedem Aggregatzustand und in der unverarbeiteten Struktur.

teilweise verarbeitet oder verarbeitet, die dazu bestimmt sind, von einem Menschen eingenommen zu werden (Lebensmittelprodukte) mit dem Zweck:

- die organoleptischen Eigenschaften von Lebensmitteln so weit wie möglich unverändert zu lassen;
- fördern die Verlängerung der durchschnittlichen Lebensdauer von Lebensmitteln, indem sie der in ihnen natürlich vorkommenden Bakterienvermehrung entgegenwirken.

Der Temperaturkonservator ist eine handbetriebene Maschine. Sobald die Maschine gestartet ist, wird die Produktkonservierung automatisch verwaltet und erfordert außer beim Einlegen und Entnehmen des Produkts keine ständige Anwesenheit eines Bedieners. Der Konservator hält die Zelltemperatur auf einem vom Benutzer voreingestellten Wert.

FALSCHER VERWENDUNG IST STRENG VERBOTEN

Absolut verbotene Fehlanwendungen des Temperaturkonservators sind:

- Nutzen Sie den Konservator als Arbeitsfläche oder Unterlage für andere Gegenstände oder Maschinen.
- Steigen Sie ein und steigen Sie ins Auto.
- Berühren Sie die Innenteile der Maschine mit bloßen, feuchten Händen und Füßen.
- Legen Sie lebende Tiere oder Lebewesen in die Maschine.
- Besprühen Sie die Verdampferschlange mit Druckwasserstrahlen
- Benutzen Sie Wasserstrahlen an der Außenseite der Maschine.
- Setzen Sie die Maschine Witterungseinflüssen jeglicher Art aus.
- Setzen Sie die Maschine potenziell explosionsgefährdeten Umgebungen aus.
- Setzen Sie das Innere der Maschine übermäßigen Konzentrationen von Dämpfen, Säurelösungen, Salznebeln oder stark ätzenden Stoffen (z. B. Essigsäure, Hefen, Ammoniak usw.) aus.

- Installieren Sie die Maschine auf Oberflächen, die nicht für das Gewicht der Maschine geeignet sind.
- Die Nutzung der Maschine durch Menschen mit Behinderungen oder eingeschränkten geistigen Fähigkeiten.
- Betreiben Sie die Maschine mit einer anderen als der auf dem Typenschild angegebenen Netzspannung.
- Benutzen Sie die Maschine, ohne dass sie sicher gesichert ist.
- Benutzen Sie die Maschine ohne persönliche Schutzausrüstung gemäß den Bestimmungen im Betriebs- und Wartungshandbuch der Maschine.
- Führen Sie die Reinigung und Wartung der Maschine durch (Zelle + Kondensationsgruppe). durch nicht lizenziertes und geschultes Personal und unter Missachtung der in der Gebrauchs- und Wartungsanleitung beschriebenen Verfahren.
- Führen Sie alle Wartungs- und Reinigungsarbeiten durch, ohne die Stromversorgung zu unterbrechen.
- Tauschen Sie den Konservator überall aus
- Benutzen Sie das Gerät in einer schwach beleuchteten Umgebung.
- Benutzen Sie die Maschine in einer Umgebung mit minimaler Lüfterneuerung, die im technischen Datenblatt des Konservators festgelegt ist.
- Bewegen Sie die Maschine ohne geeignete Hebemittel.
- Verwenden Sie andere als die vom Hersteller gelieferten Verflüssigungssäte.

EIGENTUM AN INFORMATIONEN.

Die in diesem Handbuch enthaltenen Informationen sind Eigentum von NUOVAIR Srl und daher sind alle Rechte vorbehalten. Ohne die schriftliche Genehmigung des Herstellers darf dieses Handbuch weder in Teilen noch im Ganzen reproduziert oder fotokopiert werden. Die Nutzung des in der folgenden Gebrauchs- und Wartungsanleitung enthaltenen Materials ist nur dem Kunden gestattet

habe das Auto gekauft.

NUOVAIR Srl erklärt, dass die in diesem Handbuch enthaltenen Informationen den technischen und Sicherheitsspezifikationen der Maschinen entsprechen, auf die sie sich beziehen.

Die Zeichnungen, Diagramme und technischen Daten in diesem Handbuch sind zum Zeitpunkt der Veröffentlichung dieses Dokuments auf dem neuesten Stand und gelten für die Maschine, an der sie angebracht sind.

ZWECK UND INHALT DES HANDBUCHS

Diese Gebrauchs- und Wartungsanleitung ist ein integraler Bestandteil der Maschine und muss daher während der gesamten Nutzungsdauer aufbewahrt werden.

Das Handbuch richtet sich an alle Mitarbeiter, Bediener und Wartungsarbeiter, die an den in diesem Punkt beschriebenen Zwecken interessiert sind.

Das Handbuch enthält die Informationen und Anweisungen, die für eine korrekte und sichere Verwendung und Wartung erforderlich sind. Es enthält außerdem Informationen zu:

1. Sicherheitseinrichtungen und Warnungen bezüglich der Restrisiken der Maschine.
2. bestimmungsgemäßer Gebrauch und vernünftigerweise vorhersehbarer Missbrauch

Die Themen sind in Abschnitte unterteilt, die wiederum in Absätze und Unterabsätze unterteilt sind, um ein schnelles Auffinden der Informationen zu ermöglichen.

Das Handbuch kann in keiner Weise die spezifische Schulung ersetzen, die der Bediener zuvor an ähnlichen Geräten erworben haben muss oder die er unter Anleitung von bereits geschultem Personal an dieser Maschine erwerben kann.

AUFBEWAHRUNG DES HANDBUCHS

Das Handbuch gilt als integraler Bestandteil der Maschine und muss bis zur endgültigen Demontage der Maschine aufbewahrt werden. Das Handbuch muss jederzeit zum Nachschlagen verfügbar sein und aufbewahrt werden

vorsichtig, vor Staub und Feuchtigkeit geschützt und an einem sicheren Ort aufbewahren; im Falle eines Schadens, der es auch beeinträchtigt

Wenn das Gerät teilweise konsultiert wurde, muss der Benutzer beim Hersteller ein neues Exemplar anfordern.

Die Gebrauchs- und Wartungsanleitung der Maschine bleibt auch bei einem Besitzerwechsel erhalten.

SICHERHEITSREGELN

ALLGEMEIN

Durch die Einhaltung der Maschinenrichtlinie und die Einhaltung der entsprechenden Abschnitte der relevanten harmonisierten Normen konnten die mit der Verwendung dieser Maschine in ihren Lebensphasen verbundenen Risiken beseitigt oder verringert werden.

Für Restrisiken, d. h. solche Risiken, die weder durch konstruktive Maßnahmen noch durch den Einsatz von Schutzeinrichtungen beseitigt werden konnten, wurden die erforderlichen Warn- und Schutzmaßnahmen getroffen. Detaillierte Informationen finden Sie in den entsprechenden Abschnitten.

Die Nichtbeachtung dieser Bestimmungen könnte dazu führen, dass die vorgesehenen Sicherheitsbedingungen unzureichend sind. Es wird empfohlen, die hier aufgeführten Warnungen und Verhaltensregeln genau zu befolgen.

Das Personal, das für die Verwendung und Verwaltung des Temperaturkonservators verantwortlich ist, muss von seinem Arbeitgeber in der korrekten Verwendung und den von der Maschine ausgehenden Restrisiken sowie in den installierten Sicherheitsvorrichtungen und in den allgemeinen Unfallverhütungsvorschriften der Gemeinschaftsrichtlinien geschult werden /oder die im Bestimmungsland der Maschine geltenden Gesetze. Das Personal, das für die Verwendung und Verwaltung des Temperaturkonservators verantwortlich ist, muss diese Anleitung vollständig gelesen haben.

Das für die Verwendung des Temperaturkonservators verantwortliche Personal muss sich in einem optimalen psychophysischen Zustand befinden und darf nicht unter dem Einfluss von Substanzen stehen, die naturgemäß ihre Wahrnehmung verändern oder ihre Reflexe verlangsamen können.

Die Benutzung und Handhabung des Temperaturkonservators durch Kinder und ungeeignete Personen und/oder mit eingeschränkten geistigen Fähigkeiten ist strengstens untersagt und muss auch vom Temperaturkonservator selbst ferngehalten werden.

NUOVAIR Srl lehnt jegliche Verantwortung für Sach- oder Personenschäden ab, die sich aus der Verwendung des Konservators ergeben, oder für die körperliche Sicherheit des Bedieners oder Dritter, die sich aus der Nichtbeachtung der Sicherheitsvorschriften ergeben, die in der technischen Dokumentation angegeben sind, die mit dem Konservator selbst geliefert wird. Vor Beginn der Arbeiten muss sich der Bediener über die Eigenschaften des Temperaturerhaltungsbehälters sowie die Position und Funktionsweise aller Bedienelemente genau im Klaren sein; Außerdem muss er diese Gebrauchs- und Wartungsanleitung gelesen und vollständig verstanden haben.

AUFMERKSAMKEIT!

Die Maschine darf ausschließlich von Bedienern verwendet werden, die die in den Referenzpublikationen enthaltenen Anweisungen vollständig verstanden haben.

AUFMERKSAMKEIT!

Die Anweisungen, Warnungen und allgemeinen Unfallverhütungsvorschriften, die in den Referenzpublikationen enthalten sind oder auf den am Temperatúrausdehnungsgefäß angebrachten Schildern angegeben sind, müssen vollständig beachtet werden.

AUFMERKSAMKEIT!

Manipulationen oder unbefugter Austausch eines oder mehrerer Teile des Temperaturkonservators sowie die Verwendung von Zubehör, Werkzeugen und Verbrauchsmaterialien, die nicht vom Hersteller empfohlen werden, können eine Gefahr für die Sicherheit des Bedieners darstellen und entbinden den Hersteller davon

zivil- und strafrechtliche Haftung.

AUFMERKSAMKEIT!

- Stellen Sie vor der Verwendung der Maschine sicher, dass alle sicherheitsgefährdenden Zustände ordnungsgemäß beseitigt wurden.
- Stellen Sie vor der Verwendung der Maschine sicher, dass alle Schutzvorrichtungen oder andere Schutzvorrichtungen vorhanden sind und dass alle Sicherheitsvorrichtungen vorhanden und wirksam sind. Nach dem Entfernen der Verpackung ist die Maschine in allen Teilen intakt; andernfalls wenden Sie sich an Ihren Händler. Stellen Sie keine festen oder flüssigen Gegenstände auf die Maschine.
- Bevor Sie Reinigungs- oder Wartungsarbeiten an der Maschine durchführen, trennen Sie diese vom Stromnetz.
Im Falle einer Panne oder Störung ist die Maschine stets außer Betrieb zu setzen.
- Im Falle einer Panne und/oder Fehlfunktion der Maschine schalten Sie diese aus und unterlassen Sie jeden Versuch Reparatur oder direkter Eingriff. Wenden Sie sich an qualifiziertes Personal.

KLEIDUNG

Die Kleidung derjenigen, die die Maschine bedienen oder warten, muss stets für die Art der laufenden Arbeit geeignet sein. Darüber hinaus muss sie den Sicherheitsanforderungen der im Einsatzland geltenden Gesetzgebung entsprechen. Die Maschine selbst.

Generell muss der Bediener die richtige PSA tragen. Tragen Sie Sicherheitsschuhe mit rutschfester Sohle; Die Verwendung von Mokassins, Clogs, Hausschuhen oder anderem Schuhwerk, das die Mobilität der Person beeinträchtigen könnte, ist nicht gestattet. Die getragene Kleidung muss für die auszuführende Arbeit geeignet sein.

ZUGANG ZUM ARBEITSBEREICH

Der Arbeitsbereich (und insbesondere die Bereiche, in denen die Bedienfelder installiert sind).

Notruftasten) dürfen niemals mit Material oder anderen Gegenständen belegt sein, damit die Bewegungsfreiheit des Bedieners nicht beeinträchtigt wird. Im Notfall muss ein sofortiger Zugang des zuständigen Personals zum Konservator gewährleistet sein. Es empfiehlt sich, Personal, das nicht im Umgang mit dem Temperaturerhaltungsgerät geschult ist, den Zutritt zum Arbeitsbereich durch entsprechende Warnschilder zu verbieten.

Kindern und allen ungeeigneten Personen ist die Benutzung des Temperaturerhaltungsgeräts untersagt; und muss daher von diesem ferngehalten werden.

Bei Wartungsarbeiten, insbesondere bei Arbeiten mit offenen Schutzvorrichtungen oder nicht angeschlossenen Sicherheitsvorrichtungen, die nur offiziell autorisiertem und ordnungsgemäß geschultem Personal gestattet sind, muss mit größter Sorgfalt darauf geachtet werden, dass der ARBEITSBEREICH für Personen, die nicht direkt an diesen Arbeiten interessiert sind, NICHT ZUGÄNLICH IST.

Bei Wartungsarbeiten muss der Bereich, in dem diese Arbeiten durchgeführt werden, immer sauber und trocken sein.

Wenn Arbeiten in der Nähe elektrischer Komponenten erforderlich sind, arbeiten Sie stets mit sehr trockenen Händen und tragen Sie dielektrische Handschuhe.

Überprüfen Sie am Ende der Wartungsarbeiten, dass keine Werkzeuge, falls verwendet, im Gerät verblieben sind Temperaturkonservator und dass alle Schutzvorrichtungen, die möglicherweise entfernt wurden, wieder an ihrem Platz angebracht wurden.

UMGEBUNGSBEDINGUNGEN DER NUTZUNG

1. TEMPERATUR UND LUFTFEUCHTIGKEIT.

Der Temperaturkonservator muss in Räumen mit einer Umgebungstemperatur zwischen + 15 °C und + 32 °C verwendet werden

mit einer relativen Luftfeuchtigkeit von weniger als 55 %.

2. BETRIEBSUMGEBUNG.

DER TEMPERATURKONSERVATOR darf vor Witterungseinflüssen (Regen, Hagel, Schnee, Nebel usw.) geschützt und nur in industriellen/handwerklichen Umgebungen verwendet werden. Im Falle einer externen Kondensationseinheit muss diese in einem speziellen Maschinenraum installiert werden oder, wenn sie im Freien aufgestellt wird, muss sie vor Witterungseinflüssen (Regen, Hagel, Schnee, Nebel usw.) geschützt und an einem vor Witterungseinflüssen geschützten Ort installiert werden Sonne. In jedem Fall muss ein Mindestluftaustausch gewährleistet sein.

Der Temperaturkonservator ist nicht für den Einsatz in einer explosionsfähigen oder teilweise explosionsgefährdeten Atmosphäre vorgesehen. Dem Benutzer ist es daher untersagt, ihn unter solchen Bedingungen zu verwenden.

3. BELEUCHTUNG.

Der Raum, in dem sich der TEMPERATURKONSERVATOR befindet, muss so beleuchtet sein, dass er leicht zugänglich ist Identifizieren Sie die Tasten sowie die Steuer- und Not-Aus-Geräte. Eine gute Industriebeleuchtung für Arbeiten mit mittlerer Genauigkeit beträgt etwa 300–600 Lux.

4. ATMOSPHÄREN UND AGGRESSIVE SUBSTANZEN IN DER ZELLE.

Einige Lebensmittel erzeugen die Freisetzung besonders aggressiver und korrosiver Dämpfe für die Verdampferschlange. Auch wenn es durch eine Oberflächenbehandlung geschützt ist, ist bei einigen Produkten Vorsicht geboten. Insbesondere ist die Oberflächenbehandlung der Verdampferschlangen von Temperaturkonservatoren auf Wagen nicht geeignet, wenn Folgendes vorhanden ist:

1. Salpetersäure.
2. NATRIUMHYPOCHLORIT. (BLEICHEN).
3. NATRIUMHYDROXID.
4. CHROMSÄURE.
5. Ameisensäure.
6. HYDRAULISCHE SÄURE.
7. SCHWEFELSÄURE.

8. ACETO-NITRIL-MISCHUNG; METHANOL; TETRAHYDROFURAN; HEXAN; DICHLORMETHAN und andere.

Bei Zweifeln hinsichtlich der Substanzen, die den Verdampfer beschädigen können, wenden Sie sich an den Kundendienst von NUOVAIR Srl

5. UMWELTRÜCKSTÄNDE UND VERUNREINIGUNGEN. Der Benutzer ist verpflichtet, die in dem Land, in dem der Temperaturkonservierer eingesetzt wird, geltenden Vorschriften und Richtlinien für die Behandlung von Schmiermitteln und Flüssigkeiten einzuhalten, die möglicherweise im Temperaturkonservator verwendet werden.

SCHUTZGERÄTE

Der Konservator ist mit Schutzvorrichtungen ausgestattet. Alle Personen, die für die Verwendung des Temperaturkonservators verantwortlich sind, müssen, unabhängig von der Wahrscheinlichkeit, damit in Kontakt zu kommen, diese Gebrauchs- und Wartungsanleitung sorgfältig lesen, in der die gefährlichen Bereiche und die entsprechenden Sicherheitsmaßnahmen beschrieben werden, zusätzlich zu den Bereichen, in denen Als „Restrisiko“ werden Bereiche bezeichnet, die trotz der getroffenen Maßnahmen noch ein gewisses Maß an Gefahr darstellen.

AUFMERKSAMKEIT!

Sicherheitsvorrichtungen dürfen aus keinem Grund entfernt oder deaktiviert werden; Jeder Eingriff am Temperaturerhaltungsgerät unter bewusstem Ausschluss der Sicherheitsvorrichtungen oder jede Art von Manipulation an den Vorrichtungen selbst erfolgt auf eigenes Risiko der ausführenden Person.

PASSIVE SCHUTZGERÄTE

Für den Temperaturkonservator wurden folgende Geräte und Konstruktionslösungen übernommen:

- Gitter zum Schutz rotierender Teile oder technischer Räume;
- um die Bereiche hervorzuheben, in denen

Für die Sicherheit des Bedieners und der exponierten Personen ist auf die Restrisikobereiche besondere Aufmerksamkeit zu richten und Gefahrenwarnschilder anzubringen.



BESONDERE ACHTUNG FÜR DIE NUTZUNGSPHASEN.

Trennen Sie die Maschine vor allen Reinigungsarbeiten vom Stromnetz.

- Entfernen Sie auf keinen Fall die Lüfterschutzgitter, da es sich um rotierende Teile handelt, die Stöße, Verfangen, Abrieb usw. verursachen können. Scheren.
- Stecken Sie keine Finger oder Gegenstände hinein Lüfterschutzgitter.
- Bedienen Sie die Maschine nicht barfuß oder ohne entsprechende PSA bzw. mit feuchten oder nassen Händen.
- Waschen Sie die Maschine nicht mit Wasserstrahlen Sowohl intern als auch extern.
- Für den Fall, dass die Maschine untergetaucht ist, Kontakt mit dem Hersteller oder einem autorisierten Kundendienstzentrum aufnehmen, um das Gerät warten zu lassen.
- Bei längerer Nichtbenutzung den Netzstecker ziehen. Trennen Sie die Maschine von der Stromversorgung.
- Setzen Sie Personen nicht direkt aus Kalte Luft strömt aus dem Temperaturkonservator, da sie Muskelbeschwerden und verschiedene Arten von Beschwerden verursachen kann.
- Legen Sie keine Lebensmittel direkt darauf in Kontakt mit der Zelle, sondern in speziellen Behältern, die für den Kontakt mit Lebensmitteln geeignet sind.
- Bei ungewöhnlichen Geräuschen und Gerüchen. Wenn Rauch aus der Maschine austritt, trennen Sie das Netzkabel oder trennen Sie die Maschine mit dem entsprechenden Trennschalter und wenden Sie sich an das autorisierte Kundendienstzentrum.
- Im Brandfall löschen Sie das Feuer nicht mit Wasser, sondern verwenden Sie Feuerlöscher, die auch an stromführenden Teilen eingesetzt werden können.
- VORSICHT: VERWENDEN SIE DIE GRIFFE, UM DIE TÜR ZU ÖFFNEN.

AUFMERKSAMKEIT!

Das Entfernen der Etiketten oder deren unterlassenes Ersetzen im Falle einer Verschlechterung führt dazu, dass der Benutzer die volle Verantwortung für alles übernimmt Folgen, die sich aus der Verwendung des Temperaturkonservators ohne Einhaltung der vom Hersteller festgelegten Sicherheitsbedingungen ergeben oder daraus entstehen können.

VERWENDEN

RESTRISIKEN WÄHREND DER NUTZUNGSPHASEN

In der Nutzungsphase bestehen Restrisiken im Zusammenhang mit:

- Arbeiten an der Maschine durch unqualifiziertes, ungeschultes oder falsch ausgerüstetes Personal.
- Verbrennungen und Verletzungen durch Kontakt mit Gegenständen oder Materialien mit hoher oder niedriger Temperatur.
- Erstickung durch Gas, das während der Betriebsphasen aus der Maschine austreten könnte.
- Quetschungen von Händen oder Fingern beim Schließen oder Öffnen der Tür.
- **Quetschungen mit möglichen Traumata und Prellungen sowie Bruch der Fingerglieder durch die Tür, sobald sie geschlossen ist. Die Ursache liegt im volumetrischen Entzug der eintretenden Luft während der Türöffnungsphase.**
- Muskel-Skelett-Erkrankungen aufgrund der niedrigen Lufttemperaturen in der Schockkühlzelle.

Notwendige persönliche Schutzausrüstung:

- Legen Sie Ihre Hände beim Schließen der Tür nicht in die Nähe der Türdeckel oder -dichtungen, da die Tür aufgrund des Volumenausgleichs der in die Zelle eintretenden Luft tendenziell in Richtung der Zelle gedrückt wird

FÜHRT ZUM ZERQUETSCHEN VON
DAZWISCHEN GEGENSTÄNDEN.

WARTUNG UND ABRISS

RESTRISIKEN IN DER INSTANDHALTUNGS- UND ABRUCHPHASE.

In der Instandhaltungs- und Abbruchphase bestehen Restrisiken im Zusammenhang mit:

- Arbeiten an unvollständigen Maschinen (Speicherzelle und Kondensatoreinheit) durch unqualifiziertes, ungeschultes, nicht informiertes oder nicht informiertes Personal richtig ausgestattet.
- Stromschlag, Stromschlag, Verbrennungen, Feuer durch Kontakt mit spannungsführenden Elementen
- Verbrennungen und Verletzungen durch Kontakt mit heißen Teilen der Maschine oder mit den verwendeten Instrumenten und Geräten.
- Stoß-, Quetsch- und Scherkräfte durch die zu bewegende Maschine/unvollständige Maschine oder durch von ihr während der Handhabungs- und/oder Hebefase weggeschleuderte Elemente und Komponenten.
- Stolperfall mit Sturz in der Nähe der Stromanschlüsse und Kühlleitungen.
- Schäden an der Maschine/unvollständigen Maschine während der Wartungsphase.
- Erstickung durch Gas, das während der Wartungs- und Abbruchphase aus der Maschine entweichen könnte.
- Explosion von Teilen oder Rohren der unvollständigen Maschine während der Wartungs- und Stilllegungsphase.
- Kontakt mit Kältemittelflüssigkeit.

Notwendige persönliche Schutzausrüstung:



RESTRISIKEN IN DER INSTANDHALTUNGS- UND ABRUCHPHASE.

Während der Wartungs- und Abbruchphase muss den unten aufgeführten Arbeiten besondere Aufmerksamkeit gewidmet werden.

- Führen Sie die erforderlichen Eingriffe immer mit konformen Werkzeugen durch; Achten Sie stets auf Elemente, die zum Stolpern oder zu Schnitten und Blutergüssen führen können. Tragen Sie immer geeignete PSA.
- Die Durchführung von Wartungs- und Abbruch-/Entsorgungsarbeiten muss stets von qualifiziertem und speziell geschultem Personal durchgeführt werden.
- Stellen Sie sicher, dass die Stromversorgungen ordnungsgemäß isoliert sind und dass niemand sie vor Abschluss der Wartungsarbeiten wieder aktivieren kann (inkl. Reinigungsphasen) und Entsorgung. Überprüfen Sie außerdem, ob eventuelle Restenergie der Wärmeträgerflüssigkeit freigesetzt wurde heruntergeladen, bevor Sie fortfahren Intervention.
- Arbeiten Sie an der Maschine und ihren Leitungen, nachdem Sie das Kühlgas entleert haben und bevor Sie mit der Wiederinbetriebnahme der Maschine fortfahren Vakuumoperationen.
- Stellen Sie die Positionierung der Lüfterschutzgitter einmal wieder her sobald die Wartung der Maschine abgeschlossen ist, da rotierende Teile vorhanden sind, die ich verursachen kann Folgen von Stößen, Verwicklungen, Abrieb, Scherung.
- Stecken Sie keine Finger oder Gegenstände hinein Lüfterschutzgitter.
- Betreiben Sie die Maschine nicht barfuß oder ohne entsprechende PSA oder mit den Händen feucht oder nass.

- Waschen Sie die Maschine weder innen noch außen mit Wasserstrahlen.
- Bevor Sie die Maschine nach Wartungs- oder Reinigungsarbeiten wieder in Betrieb nehmen, stellen Sie sicher, dass keine Instrumente in der Maschine zurückgelassen wurden.
Überprüfen Sie den festen Sitz der beweglichen oder zu öffnenden Teile und stellen Sie sicher, dass Sie alle Sicherheitsvorrichtungen, die möglicherweise entfernt wurden, wieder angebracht haben, und prüfen Sie, ob keine Kältemittellecks vorhanden sind. Überprüfen Sie auch die korrekte Positionierung der Kugelhähne und Absperrventile, falls vorhanden.
- Trennen Sie die Maschine vor allen Wartungs-, Reinigungs- und Entsorgungsarbeiten vom Stromnetz.
- Verwenden Sie zum Reinigen der Teile auf keinen Fall Benzin, Lösungsmittel oder andere brennbare Flüssigkeiten, sondern zugelassene, ungiftige und nicht brennbare Reinigungsmittel.
- Nehmen Sie keine Änderungen oder Umbauten an der Maschine vor, die dazu führen könnten seine Sicherheit gefährden und ohne vorher den Hersteller kontaktiert und eine schriftliche Genehmigung eingeholt zu haben.

SIGNALPLATTEN

GEFAHR

Um die besonders zu beachtenden Bereiche des Temperaturkonservators und die Bereiche mit Restrisiken für die Sicherheit des Bedieners und der exponierten Personen hervorzuheben, wurden Gefahrenwarnschilder angebracht.

AUFMERKSAMKEIT!

Das Entfernen der Etiketten oder deren unterlassenes Ersetzen im Falle einer Verschlechterung führt dazu, dass der Benutzer die volle Verantwortung für alles übernimmt Folgen, die sich aus der Verwendung des Temperaturkonservators ohne Einhaltung der vom Hersteller festgelegten Sicherheitsbedingungen ergeben oder daraus entstehen können.

Symbole:



Dieses Symbol weist darauf hin, dass die Verwendung von Wasser-, Wasser- oder Schaumlöschern zum Löschen von Bränden an elektrischen Geräten nicht möglich ist.



Dieses Symbol weist auf das Verbot hin, Arbeiten an spannungsführenden Anlagen durchzuführen, Anlagen ohne Genehmigung zu berühren, Schutzvorrichtungen und Schutzabdeckungen zu entfernen, bevor die Spannung abgeschaltet wurde.



Dieses Symbol weist auf das Verbot hin, die installierten Sicherheitsvorrichtungen und Schutzvorrichtungen zu entfernen.



Dieses Symbol weist auf die Gefahr heißer Oberflächen an den Oberflächen hin, auf denen es angebracht ist. In unserem Fall ist dieses Symbol außen angebracht

bezieht sich auf die Zelle, bezieht sich jedoch auf deren Innenflächen.



Dieses Symbol kennzeichnet eine geringe Gefahr

Temperatur. Auch in diesem Fall wird das Symbol außen angebracht

bezieht sich auf die Zelle, bezieht sich jedoch auf deren Innenflächen.



Dieses Symbol kennzeichnet ein stromführendes elektrisches System.



Dieses Symbol weist auf die Gefahr von Schnittverletzungen hin und ist in der Nähe des Kondensators und an der Innenseite des Verdampfers angebracht.

GARANTIE

NUOVAIR Srl garantiert, dass der Temperaturkonservator für einen Zeitraum von 24 Monaten frei von Material- und Verarbeitungsfehlern ist.

Im Rahmen der oben genannten Bedingungen verpflichtet sich „NUOVAIR Srl“, dem Kunden kostenlos diejenigen Teile zu ersetzen, die ihrer Meinung nach Herstellungsfehler aufweisen. Die Gewährleistung schließt die Bereitstellung von Arbeitskräften für die Montage und Demontage zum Austausch defekter Teile sowie die Transportkosten der zum Austausch eingesandten Teile aus.

Die Übernahme der Verantwortung durch das Herstellerunternehmen schließt die Kündigung des Vertrags und jegliche weitere Verantwortung und Verpflichtungen für andere Kosten und direkte Schäden aus, die sich aus der vollständigen oder teilweisen Nutzung der Ausrüstung ergeben.

MASSNAHMEN, DIE ZUM VERLUST DER GARANTIE FÜHREN.

NUOVAIR Srl haftet nicht für Mängel, die auf eine unsachgemäße Verwendung des Geräts durch den Benutzer zurückzuführen sind oder auf Änderungen oder Reparaturen zurückzuführen sind, die vom Benutzer oder Dritten ohne schriftliche Zustimmung von NUOVAIR Srl durchgeführt wurden, unabhängig vom Kausalzusammenhang zwischen solchen Änderungen oder Reparaturen und die festgestellten Sachverhalte. Alle vom Hersteller gelieferten Werkzeuge und Verbrauchsmaterialien sind von der Garantie ausgeschlossen.

Der Hersteller haftet nur für Mängel, die den gelieferten Teilen innewohnen und bei Einhaltung der vorgesehenen Nutzungsbedingungen festgestellt werden (siehe Abschnitte „Bestimmungsgemäße Verwendung des Temperaturkonservators“, „Unbeabsichtigte Verwendung des Temperaturkonservators“, „Verbote und unzulässige Verwendungen“). Darüber hinaus ist der Hersteller in folgenden Fällen von jeglicher Haftung befreit:

- Installation des Temperaturkonservators unter anderen als den im Kapitel – TRANSPORT E genannten Bedingungen

INSTALLATION des Installationshandbuchs.

- Vollständige oder teilweise Nichtbeachtung der Anweisungen in diesem Handbuch.
- Mangelnde oder falsche Wartung.
- Verwendung von nicht originalen Ersatzteilen.
- Nichteinhaltung vertraglicher Verpflichtungen.

Jede Reklamation muss vom Benutzer innerhalb von acht Tagen nach Erhalt der Maschine oder eines ihrer Ersatzteile direkt an NUOVAIR Srl gerichtet werden. NUOVAIR Srl behält sich das Recht vor, zur Hilfe geschickte Geräte ohne Originalverpackung anzunehmen. Das im Rahmen der Garantie ersetzte Material muss vom Käufer aufbewahrt und zur Verfügung von NUOVAIR Srl gehalten werden, das auf eigene Kosten über die Rücksendung entscheidet.

Auch im Falle einer berechtigten Reklamation kann der Käufer seine Zahlungen oder andere Verpflichtungen im Zusammenhang mit dem Kauf nicht aussetzen. Diese Garantie annulliert und ersetzt jede andere Form der ausdrücklichen oder stillschweigenden Garantie; Jede mögliche Änderung hat keinen Wert, sofern sie nicht in einem offiziellen Dokument von NUOVAIR Srl angegeben ist

HILFE

Der technische Kundendienst von NUOVAIR Srl bietet:

- Telefonischer Support bezüglich Interventionen.
- Versenden von Dokumentationsmaterial.

So kontaktieren Sie den Assistenzdienst:

Via Padania 9/C,

31020 San Vendemiano (TV) – Italien

Telefon: **+ 39.0438.489097**

Fax: **+ 39.0438.488807**

Email: **service@nuovair.com**



GRUNDLAGEN

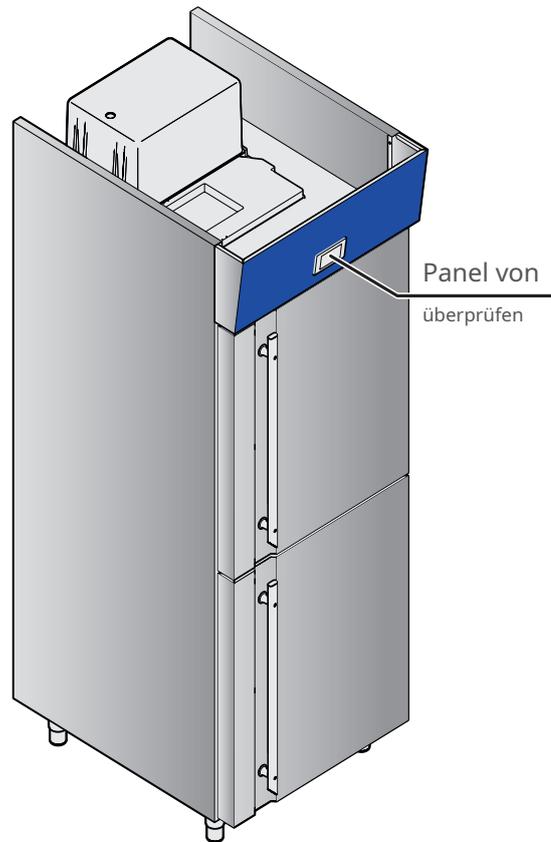
WAS IST EIN TEMPERATURKONSERVATOR?

1

Es ist wichtig, dass Sie die Maschine kennen, bevor Sie sie verwenden. Aus diesem Grund wird im Folgenden ausführlich erläutert, was ein Temperaturkonservator ist und welche Einsatzmöglichkeiten er bietet.

Bei dieser Maschine handelt es sich um einen Konservator, also um ein Gerät, mit dem Lebensmittel bei niedriger Temperatur haltbar gemacht werden können. Es wird daher zu einem grundlegenden Werkzeug in der Kühltiefkette.

Die Lebensmittelkonservierung ist in der Tat einer der grundlegenden Prozesse der Transformation der Agrar- und Ernährungswirtschaft; Ihr Hauptzweck besteht darin, die Verwendbarkeit, den Nährwert, das Aussehen und den Geschmack der Produkte über einen längeren Zeitraum zu bewahren und gleichzeitig versehentliche Veränderungen zu verhindern und den Verfall der Lebensmittel zu stoppen oder zumindest zu verlangsamen.



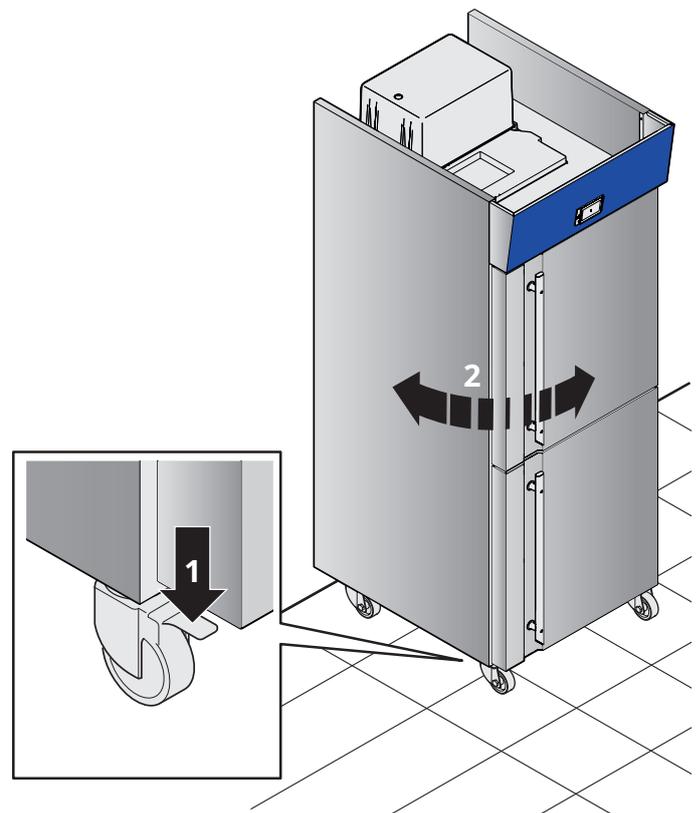
1

SCHWENKENDE RÄDER

2

! Die Räder dürfen nicht zum Transport des Schnellkühlers verwendet werden, sondern nur für kleine Bewegungen auf vollkommen glatten, ebenen und glatten Oberflächen (z. B. für normale Reinigungsarbeiten dahinter).

Bremsen Sie die Räder des Konservators immer ab, sobald er positioniert ist.



2

SO LADEN SIE RICHTIG DAS MASCHINE

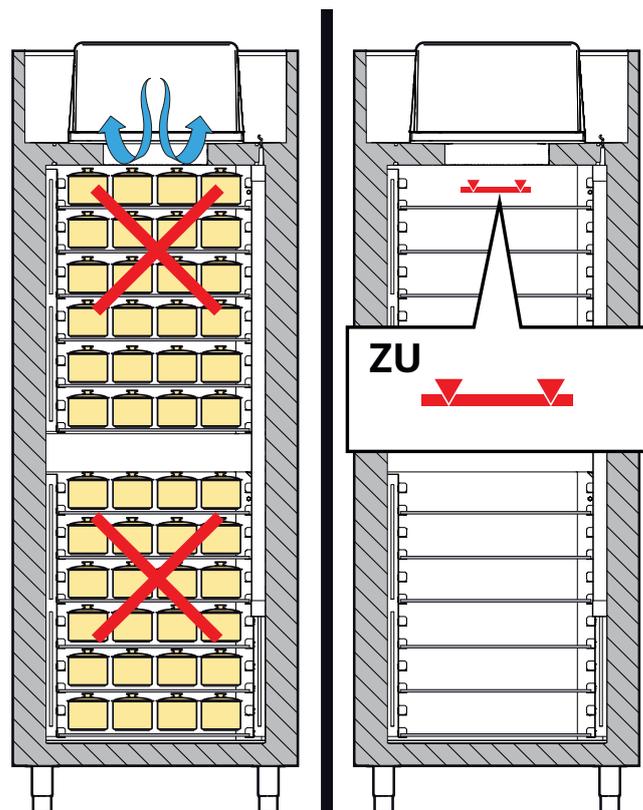
3

Die korrekte Beladung der Maschine ist der Abbildung zu entnehmen.

- LADEN SIE DIE PRODUKTE NICHT IN ÜBEREINSTIMMUNG MIT DEM SAUGKANAL DER MASCHINE, DER AN DER OBERSEITE DES MASCHINENHIMMELS SICHTBAR IST WEIL DIES ZU STÖRUNGEN DER MASCHINE FÜHREN KÖNNTE.

AUFMERKSAMKEIT!

Beachten Sie die maximale Belastungsgrenze, die mit einem Schild in der Nähe der oberen Abdeckung gekennzeichnet ist (siehe Abbildung A).



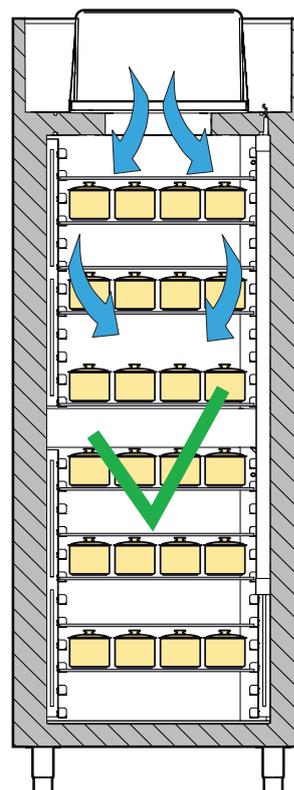
3

4

- Halten Sie einen ausreichenden Abstand zwischen den Gittern oder Tablett ein und vermeiden Sie den Kontakt der Produkte mit den Zellenwänden, um eine korrekte Zirkulation der Luftströme zu gewährleisten.

AUFMERKSAMKEIT!

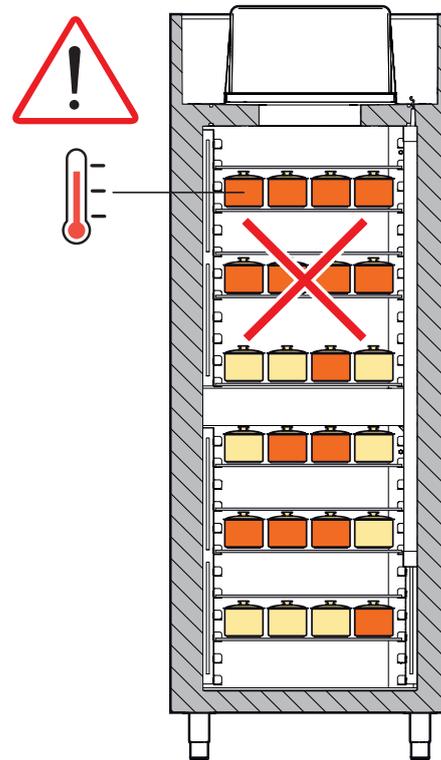
Eine falsche Anordnung oder Beladung der zu lagernden Produkte über die von Ihrer Ausrüstung zugelassenen Grenzen hinaus kann zu Fehlfunktionen und einer nicht optimalen Konservierung der Produkte führen.



4

➔ 5

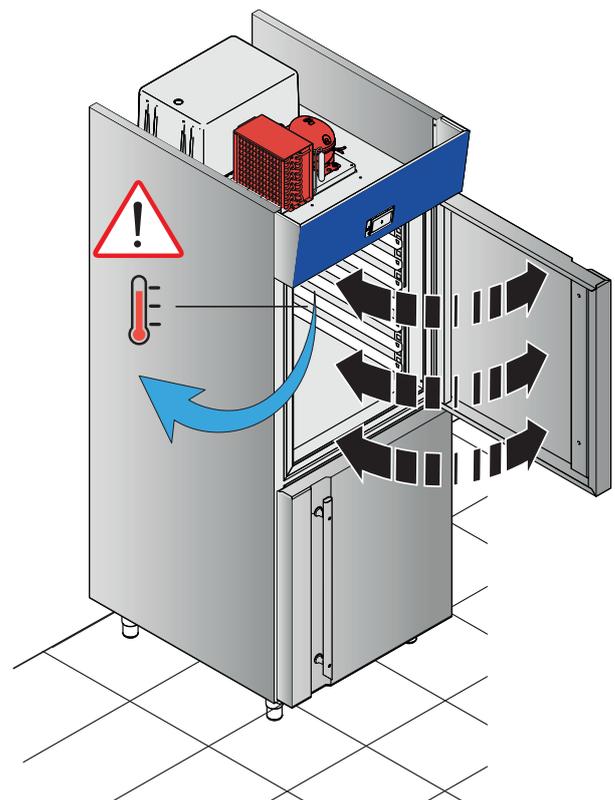
- VERMEIDEN SIE DAS EINFÜHREN SIEDENDER ODER HEISSER PRODUKTE IN DEN KONSERVIERER UND FÜHREN SIE DAS EINFÜHLEN AUF KEINEN FALL DURCH, BEVOR DIE MASCHINE DIE EINGESTELLTE KÜHLTEMPERATUR ERREICHT HAT.



5

➔ 6

- WENN MÖGLICH DIE ANZAHL DER TÜRÖFFNUNGEN REDUZIEREN. Dadurch sollen ständige Temperaturschwankungen innerhalb der Zelle vermieden werden, die zu Fehlfunktionen der Maschine führen könnten.



6

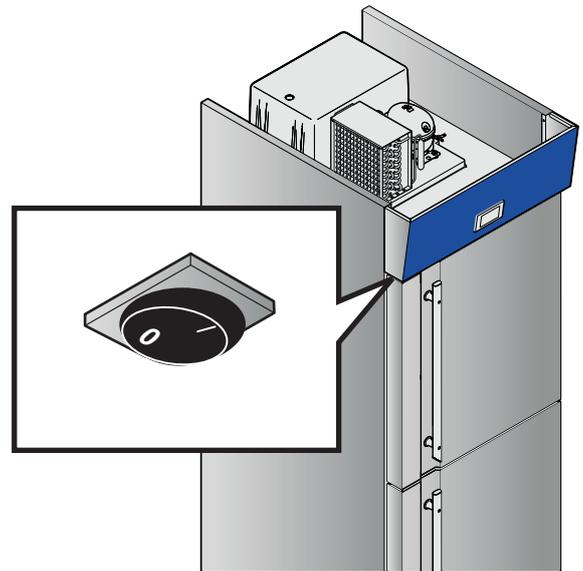


VERWENDEN

EIN

7

Der Konservator ist mit einem Ein-/Ausschalter ausgestattet, der sich unter der Frontplatte befindet (siehe Abbildung).



7

BESCHREIBUNG DES DISPLAYS

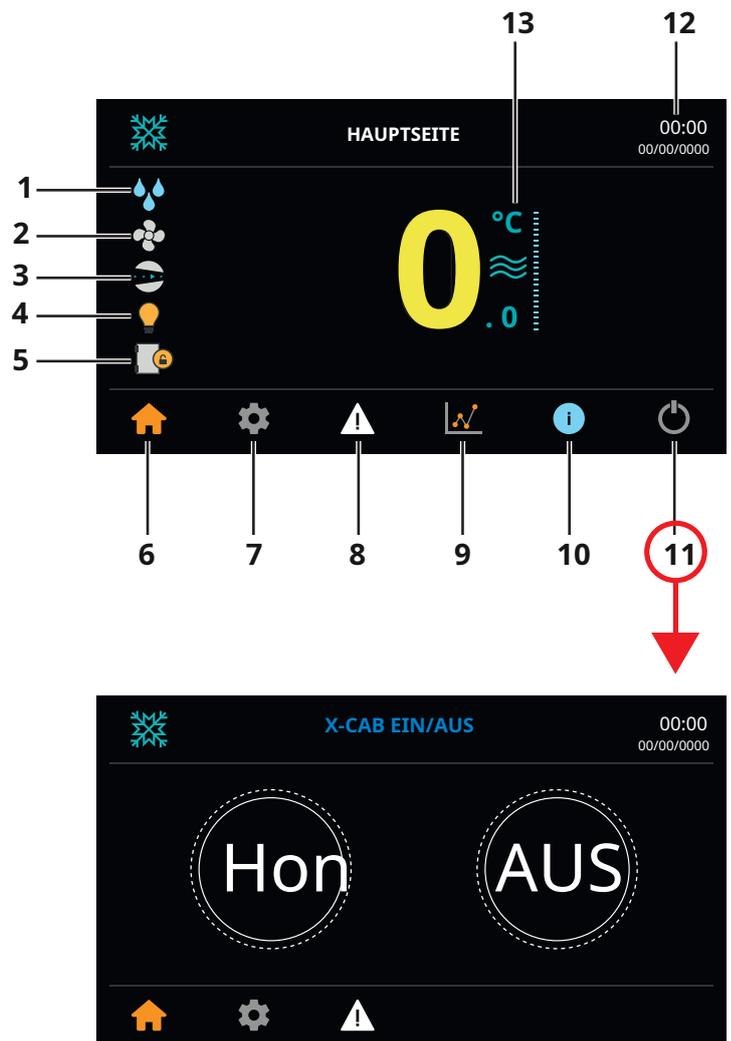
Die Bedienelemente zum Einstellen, Anpassen oder Anzeigen der Anzeigefunktionen befinden sich auf dem Seitenband, dem unteren Band und dem mittleren Teil des Displays.

STARTBILDSCHIRM

8

Beschreibung der Symbole:

1. Abtauvorgang läuft
2. Fans laufen
3. Kompressor läuft
4. Zellenlicht EIN/AUS
5. Anzeige Tür offen/geschlossen
6. Zurück zur Startseite (Startseite)
7. Zugriff auf alle Maschineneinstellungen
8. Aktive Alarme anzeigen
9. Temperaturdiagramm
10. Zyklusinformationen anzeigen
11. Starten und Herunterfahren der Maschine
12. Datum und Uhrzeit anzeigen und ändern
13. Temperatur in der Zelle

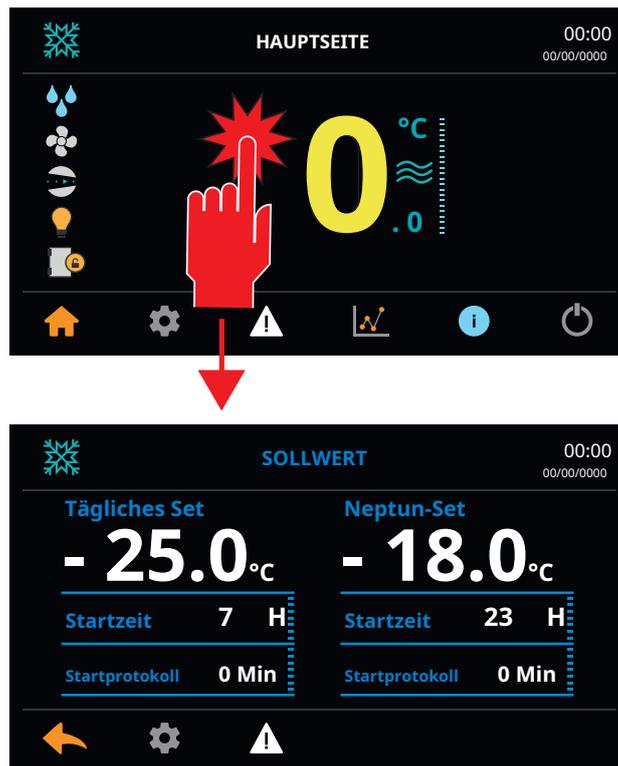


8

SOLLWERT-BILDSCHIRM

9

Durch Berühren des Startbildschirms wird die Einstellung der funktionsbezogenen Parameter (Startzeit, Tageseinstellung usw.) aktiviert.



9

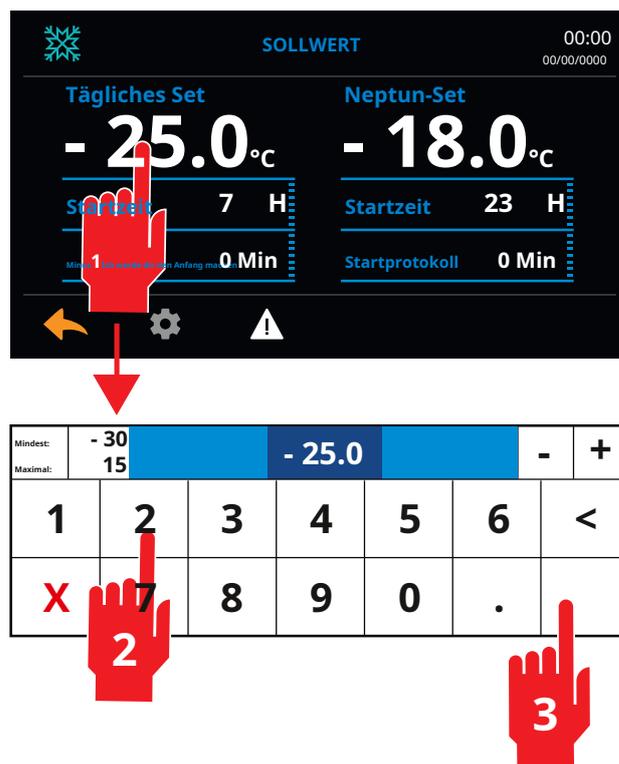
EINSTELLEN ODER ÄNDERN DER PARAMETER EINER FUNKTION

10

1. Um die Sollwerte und die Aktivierungszeit zu ändern, berühren Sie den Wert, den Sie ändern möchten.
2. Stellen Sie den neuen Wert über die angezeigte Zifferntastatur ein
3. Bestätigen Sie durch Drücken der grünen Häkchentaste.

Es ist möglich, Folgendes einzustellen:

- TAGES-SOLLWERT mit Startdatum und -uhrzeit
- NACHTSOLLWERT mit Startdatum und -uhrzeit



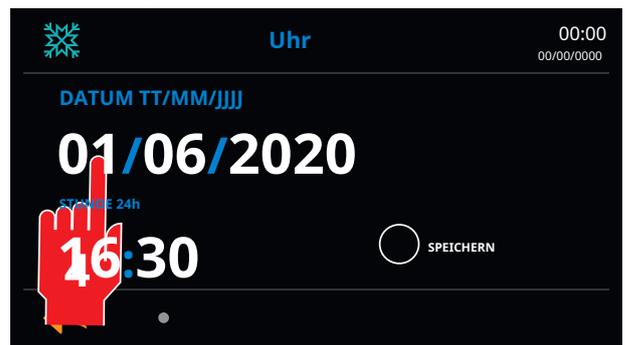
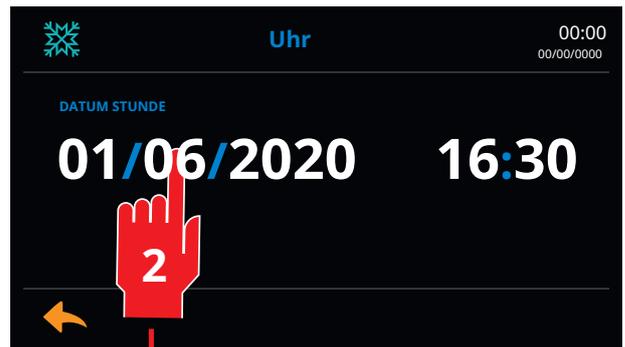
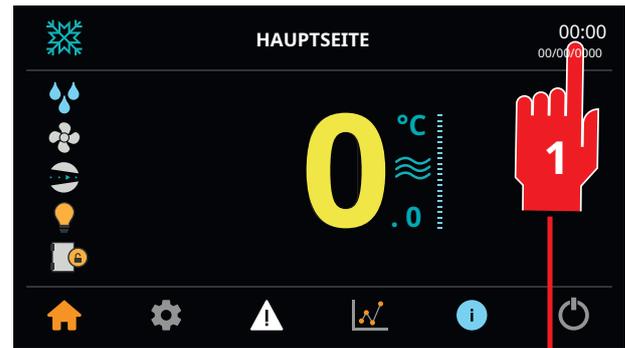
10

MDATUM UND UHRZEIT BEARBEITEN

11

1. Um das Datum oder die Uhrzeit zu ändern, tippen Sie auf das De-Feld Katze.
2. Berühren Sie den Wert, den Sie ändern möchten (z. B. 06, was den Monat darstellt).
3. Stellen Sie den neuen Wert über die angezeigte Zifferntastatur ein
4. Bestätigen Sie durch Drücken der grünen Häkchentaste.
5. Mit der gleichen Methode ist es möglich, alle gewünschten Werte einzustellen (z. B. 01, was den Tag darstellt).

Mindest:			01		-	+
1	2	3	4	5	6	<
X	7	8	9	0	.	



ALLGEMEINE EINSTELLUNGEN

Durch Drücken des Symbols „“ gelangen Sie zum Login-Bereich.

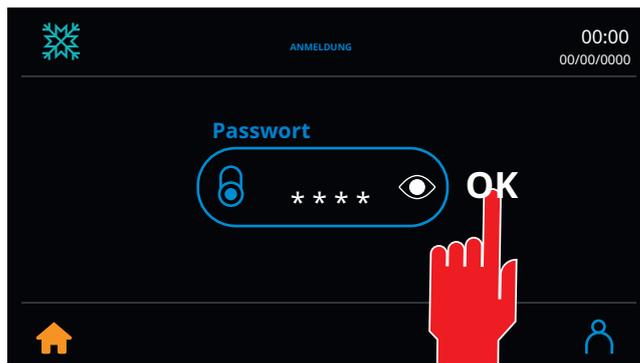
AUFRUFEN DES SETUP-BILDSCHIRMS

12

Um auf die Maschineneinstellungen zugreifen zu können, muss das Zugangspasswort eingegeben werden. **1354**,

Durch Drücken des „****“-Symbols erscheint ein Fenster, in dem Sie den Code eingeben können.

Nachdem Sie das Passwort eingegeben haben, bestätigen Sie mit der Schaltfläche „OK“.



12

HAUPTMENÜ

13

Von diesem Bildschirm aus können Sie auf zwei Hauptmenüs zugreifen:

- 1 – Allgemeine Einstellungen der Maschine 2
- Historischer Trend der Maschine

Die anderen Menüs sind nicht funktionsfähig, da sie dem Fachpersonal der Assistenzzentren vorbehalten sind.



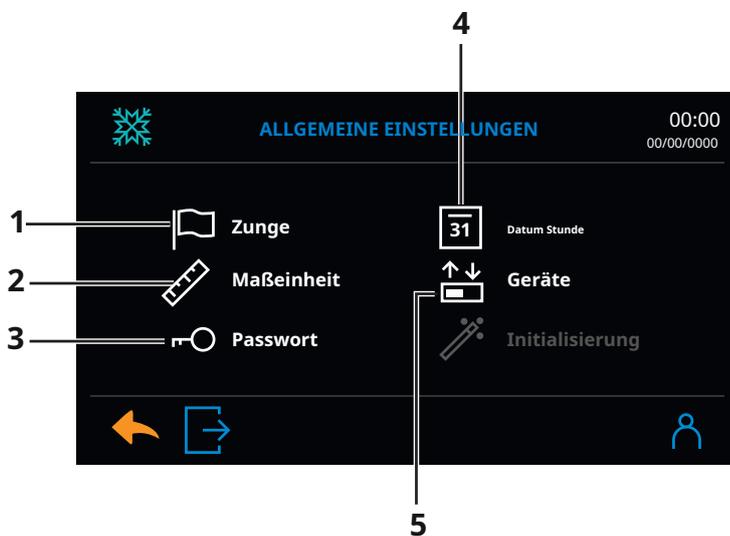
13

ALLGEMEINE EINSTELLUNGEN

14

Von diesem Bildschirm aus können Sie auf die folgenden Menüs zugreifen:

- 1 - Spracheinstellung 2 - Maßeinheit
- 3 - Passwort ändern
- 4 - Datums- und Uhrzeiteinstellung
- 5 - Gerätekonfiguration

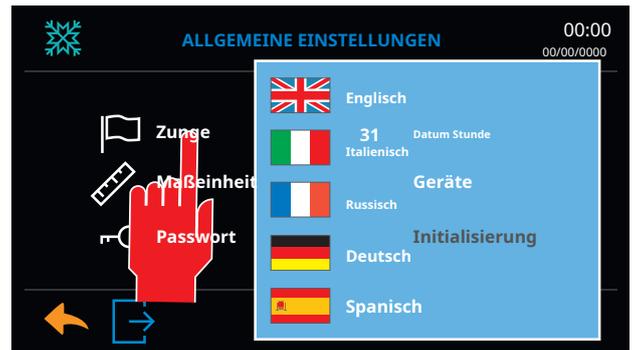


14

ZUNGE

➔ 15

Durch Drücken des Menüs „Sprache“ können Sie die Navigationselemente auf dem Display in der gewählten Sprache anzeigen.



15

MASSEINHEIT

➔ 16

Durch Drücken des Menüs „Maßeinheiten“ können die Maßeinheiten der Maschine eingestellt werden.



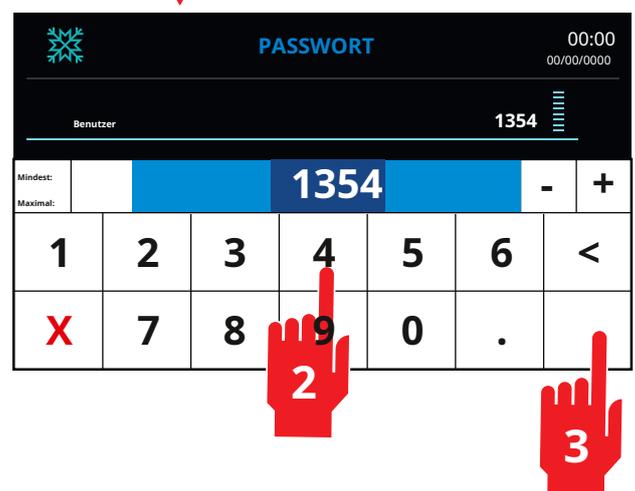
16

KENNWORT ÄNDERN

➔ 17

Um auf den Bildschirm zur Einstellung der allgemeinen Parameter der Maschine (Benutzer) zuzugreifen, muss das Passwort „1354“ eingegeben werden. Wenn Sie es ändern möchten, gehen Sie wie folgt vor:

1. Tippen Sie auf das Menü „Passwort“, um auf den Bildschirm zuzugreifen
2. Geben Sie das neue Passwort über den angezeigten Ziffernblock ein.
3. Bestätigen Sie das neu eingegebene Passwort durch Drücken der grünen Häkchentaste.



17

DATUM STUNDE

➔ 18

Informationen zu den Funktionen dieses Menüs finden Sie im Abschnitt „DATUM UND UHRZEIT ÄNDERN“.



18

GERÄTE

➔ 19

Dieses Menü enthält die folgenden Untermenüs:

- 1 - ABTAUEN
- 2 - IONISATOR
- 3 - HACCP
- 4 - TCP/IP



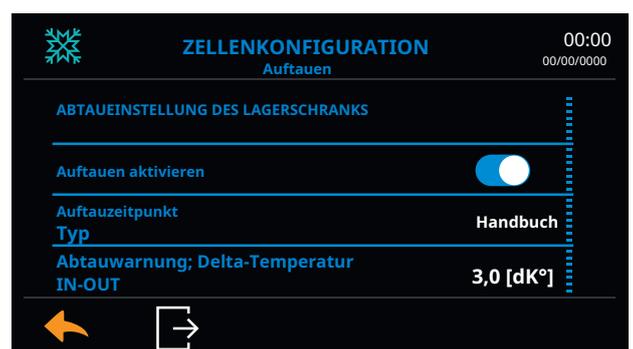
19

1 - ABTAUEN

➔ 20

Mit dem Xcab 50 können Sie je nach Parameter „Defrost Timing Type“ die folgenden Abtauarten verwalten:

- **Zeit:** Durch die Aktivierung dieser Art der Abtauung kann der Benutzer den Zeitpunkt wählen, zu dem die Abtauung durchgeführt werden soll, basierend auf der Arbeitsbelastung oder seinen eigenen Produktionsanforderungen. Um die Zeit einzustellen, verwenden Sie die Variablen „Defrost HH“ und „Defrost MM“



20

- **Automatisch:** Durch die Aktivierung dieser Funktion ist es möglich, bis zu 6 Abtauereignisse einzurichten, die mit der Maschinenuhr verknüpft sind und im gleichen Abstand über den Tag verteilt geplant werden. Über die Parameter „Abtaubeginn Stunde“ und „Abtauminutenstart“ sowie die Anzahl der durchzuführenden Abtauungen kann die Startzeit der ersten Abtauung des Tages festgelegt werden.

Weitere Parameter, die eingestellt werden können, sind die folgenden:

Zu. Abtauung aktivieren:Aktivieren oder deaktivieren Sie die Abtaufunktion.

B. Typ des Abtauzeitpunkts:Sie können die Art der Abtauung wählen, die automatisch oder manuell erfolgen kann

C. Delta-Temperatur der Abtauwarnung IN-OUT: Temperaturunterschied zwischen Lufteinlass und -auslass (Verdampfer), der anzeigt, dass eine Abtauung erforderlich ist.

D. Abtauwarnung Verdampfungstemperaturschwelle: Verdampfungstemperatur, die anzeigt, dass abgetaut werden muss.

Und. Zeit zwischen zwei Abtauungen: Mindestzeit zwischen zwei aufeinanderfolgenden Abtauungen.

F. Zeitwarnung nach diesem Abtaubeginn: Zeit, nach der die Maschine eine Abtauung durchführt, wenn die Bedingungen einer niedrigen Verdampfertemperatur und eines Temperaturunterschieds zwischen der Einlass- und Auslassluft des Verdampfers aufrechterhalten werden.

G. Verzögerungszeit vor dem Umkehren des 4-Wege-Ventils; Verzögerungszeit nach Umkehr des 4-Wege-Ventils: Im Falle eines 4-Wege-Ventils stellt dies die Mindestzeit dar, die zum Bewegen der Schublade vor und nach dem Abtauen erforderlich ist.

H. Auftauen Mindestzeit; Maximale Zeit:Zeitlimits für minimale und maximale Abtaudauer.

Die. Abtropfzeit beim Auftauen: Tropfzeit

J. Abtropfzeit beim Auftauen: Nachtropfzeit

k. Kompressormodus nach dem Abtauen: Zustand des Kompressors in der Nachtropfphase

L. Verzögerung des Heißgas-Spulenventils: Aktivierungsverzögerung des Heißgas-Magnetventils oder der Heizelemente bei Beginn der Abtauung.

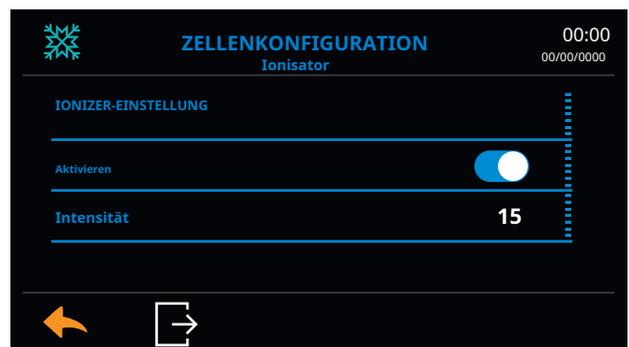
2 - IONISATOR (optional)

21

Es können 15 verschiedene Intensitätsgrade der Desinfektion gewählt werden.

In der folgenden Tabelle können Sie die Merkmale der einzelnen Klassen sehen.

Der Desinfektionskondensator muss regelmäßig überprüft und jährlich ausgetauscht werden, um eine optimale Desinfektionsleistung aufrechtzuerhalten.



VORNAME	ZÜNDZEIT FANS [Sek.]	ZÜNDZEIT IONISATOR [Sek.]	ZEIT ZWISCHEN ZWEI ZÜNDUNGEN [H]
Intensität 0	0	0	0
Intensität 1	15	180	6
Intensität 2	15	360	6
Intensität 3	15	540	6
Intensität 4	15	180	4
Intensität 5	15	360	4
Intensität 6	15	540	4
Intensität 7	15	120	3
Intensität 8	15	240	3
Intensität 9	15	360	3
Intensität 10	15	120	2
Intensität 11	15	240	2
Intensität 12	15	360	2
Intensität 13	15	120	1
Intensität 14	15	240	1
Intensität 15	15	360	1

3 - HACCP

22

HACCP (Gefahrenanalyse und kritische Kontrollpunkte)

Mit dieser Funktion des Restaurators können Sie mögliche Anomalien während der Konservierungsphase erfassen. Die aufgezeichneten Parameter sind die folgenden:

- Al_BlackOutCycle: Stromausfallalarm während des Betriebs
- Al_DoorOpen: Tür-Offen-Alarm während des laufenden Zyklus
- Al_SrsCirc1: Alarm der Kondensationseinheit
- Cycle_Act_Phase: Aktiver Phasenalarm
- CycleOn_Msk: Maschine gestartet
- DB_CycleIdx_Active: Index des ausgewählten Zyklus (nur für Schnellkühler)
- Door_Open: Zeigt an, ob die Tür geöffnet ist
- GlbAlrm: Allgemeiner Alarm
- HACCP_T_AIR: Lufttemperatur
- HACCP_T_CORE1: Kernfühlertemperatur 1 (nur Schnellkühler)
- HACCP_T_CORE2: Kernfühlertemperatur 2 (nur Schnellkühler)
- HACCP_T_CORE3: Kernfühlertemperatur 3 (nur Schnellkühler)
- ProdBatch: Identifiziert die Produktcharge (nur Schnellkühler)



22

- ProdWeight: Gewicht der Charge oder des Produkts (nur Schnellkühler)

Die Probenahmezeit bei der HACCP-Aufzeichnung ist variabel. Temperaturen werden aufgezeichnet, wenn sie einer Schwankung von +/-1 °C unterliegen und wenn ein Ereignis wie das Öffnen einer Tür oder ein Alarm auftritt.

HINWEIS zum Blackout: Kommt es während des Betriebs des Konservators zu einer Stromunterbrechung über einen längeren Zeitraum als den erwarteten Wert, wird der Stromausfallalarm gemeldet. Darüber hinaus werden Datum und Uhrzeit der Unterbrechung sowie die Dauer des Blackouts auf dem Display angezeigt.

NOTIZ

In der von der Maschine generierten Datei sind die Variableneinträge möglicherweise anders angeordnet als oben aufgeführt.

4 - TCP/IP

23

Durch Drücken der Tastec.PCOSie können die Adresse einsehen **IP Adresse** von dem Auto.



23

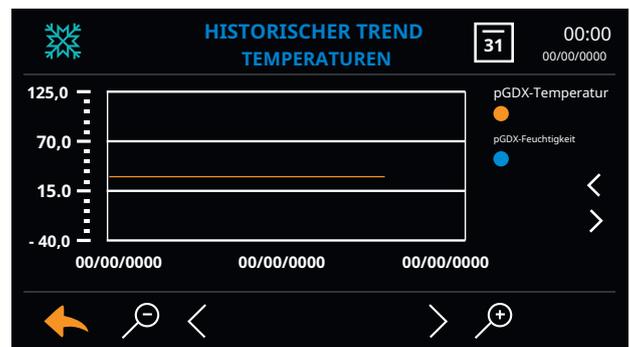
HISTORISCHER TREND

24

In diesem Menü ist es möglich, den Temperatur- und Luftfeuchtigkeitstrend über einen Zeitraum von mindestens 1 Minute bis maximal 5 Jahren zu steuern.

Durch Drücken der Schaltfläche „Kalender“ oben rechts erscheint ein Dropdown-Menü, in dem Sie den gewünschten Wert auswählen können.

Mit den „Linsen“-Symbolen ist es möglich, das Datenanzeigefeld zu vergrößern oder zu verkleinern.



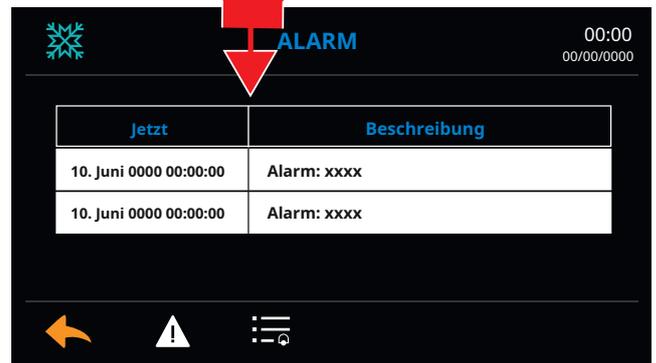
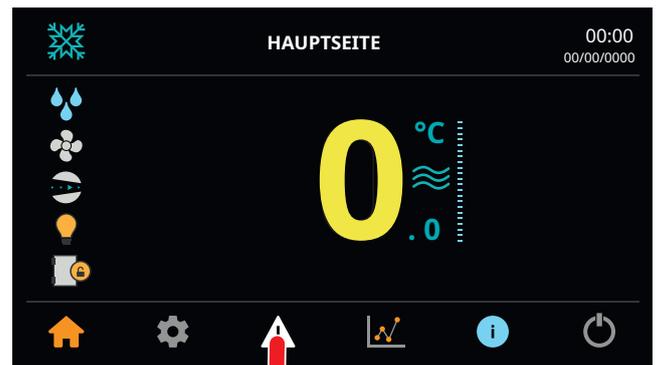
24

ALARM

25

In diesem Menü können Sie Datum, Uhrzeit und Art des in der Maschine vorhandenen Alarms anzeigen und den gesamten Verlauf der aufgetretenen Alarme verfolgen.

Weitere Einzelheiten zu den Alarmtypen finden Sie in der Alarmtabelle im Abschnitt. „Aufschlüsselung E MÖGLICHE LÖSUNGEN“.



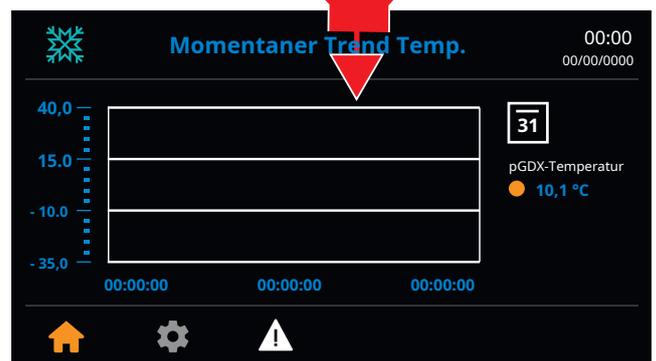
25

TEMPERATURGRAPH

26

Mit dieser Funktion können Sie den Temperaturtrend in Echtzeit oder in Zeitintervallen anzeigen.

Durch Drücken der Schaltfläche „Kalender“ erscheint ein Fenster.



26



WARTUNG

⚠ BEVOR SIE ORDENTLICHE WARTUNGS- UND REINIGUNGSARBEITEN DURCHFÜHREN TRENNEN SIE DIE MASCHINE VON DER STROMVERSORGUNG, INDEM SIE DEN HAUPTSCHALTER/TRENNSCHALTER AKTIVIEREN ODER INDEM SIE DEN STECKER AUS DER STROMVERSORGUNG ZIEHEN, UND WARTEN SIE, bis sich die kapazitiven Komponenten entladen haben (ungefähr ein paar Minuten).

⚠ DER BENUTZER DÜRFTE NUR ORDENTLICHE WARTUNGSARBEITEN (ZU REINIGUNG BESTIMMT) DURCHFÜHREN. FÜR AUßERGEWÖHNLICHE WARTUNGSARBEITEN WENDEN SIE SICH AN EIN KUNDENDIENSTZENTRUM UND BITTEN SIE MIT DEM EINGRIFF EINES AUTORISIERTEN TECHNIKERS.

⚠ Bei Schäden, die auf fehlerhafte oder fehlerhafte Wartung (z. B. Verwendung ungeeigneter Waschmittel) zurückzuführen sind, erlischt die Garantie.

REINIGUNG

Die normale Wartung umfasst die tägliche Reinigung aller Teile, die mit Lebensmitteln in Berührung kommen könnten.

Eine gute Wartung ermöglicht Ihnen eine bessere Leistung, eine längere Lebensdauer der Ausrüstung und die ständige Einhaltung der Sicherheitsanforderungen.

Zum Reinigen von Komponenten oder Zubehöerteilen NICHT Folgendes verwenden:

- Scheuer- oder Pulverwaschmittel;
- aggressive oder ätzende Reinigungsmittel (z. B. Salz-/Salz- oder Schwefelsäure, Natronlauge usw.). Aufmerksamkeit! Verwenden Sie solche Substanzen nicht einmal zum Reinigen des Bodens unter dem Auto;
- abrasive oder spitze Werkzeuge (z. B. Schleifschwämme, Schaber, Stahlbürsten usw.);
- Dampf- oder Druckwasserstrahlen.

AUFMERKSAMKEIT!

Verwenden Sie keine Produkte, die gesundheitsschädliche und gefährliche Stoffe für Mensch und Umwelt enthalten (Lösungsmittel, Benzin usw.).

STAHLBEREICHEN

Reinigen Sie die Maschinenkammer, um ein hohes Maß an Hygiene und Maschinenleistung aufrechtzuerhalten. Verwenden Sie zum Reinigen ein in warmem Seifenwasser getränktes Tuch und spülen Sie es anschließend ab und trocknen Sie es ab.

Verwenden Sie zum Reinigen von Edelstahl keine Scheuerschwämme oder Eisenbürsten, da diese Eisenpartikel ablagern können, die bei Oxidation zu Rost führen können.



KÜHLEINHEIT

Die wichtigsten und wichtigsten Vorgänge im Zusammenhang mit der normalen Wartung lassen sich wie folgt zusammenfassen:

- Überprüfen Sie die korrekte Abdichtung der Dichtung (1) zwischen der Kappe und dem Dichtungssockel (Abbildung 27).
- Regelmäßig reinigen (mindestens jeden Monat) den Kondensator durch Entfernen von Staub und Fett (Abbildung 28). Wenn die Umgebung, in der das Gerät installiert wird, sehr staubig ist, muss es möglicherweise häufiger gereinigt werden. Wir empfehlen, von innen nach außen zu saugen und dabei Staub und Fett zu entfernen.
- Überprüfen Sie den gesamten Kühlkreislauf visuell, auch im Inneren der Maschinen, und achten Sie auf Kältemittellecks, die auch durch Schmierölschmutz erkennbar sind. Im Zweifelsfall umgehend eingreifen und weiter nachforschen.
- Überprüfen, alle vier Monate, das Geräusch des Kompressors. Dieser Vorgang muss mit Vorsicht durchgeführt werden, da dafür das System laufen muss; Prüfen Sie, ob ein Ticken oder Vibrationen vorhanden sind, die ein Zeichen für Brüche oder übermäßiges mechanisches Spiel zwischen den beweglichen Teilen sein können.



AUFMERKSAMKEIT!

Am Ende jedes Wartungs- oder Reinigungsvorgangs alle festen Schutzvorrichtungen neu positionieren.

TOUCH-SCREEN

Verwenden Sie ein frisch mit einem bestimmten Produkt gegen Kristalle getränktes Tuch und befolgen Sie dabei die Anweisungen des Reinigungsmittelherstellers.

ZEITEN DER INAKTIVITÄT

Trennen Sie bei Inaktivität die Stromversorgung. Schützen Sie die äußeren Stahlteile der Maschine, indem Sie sie mit einem weichen, in Vaselineöl getränktem Tuch abwischen.

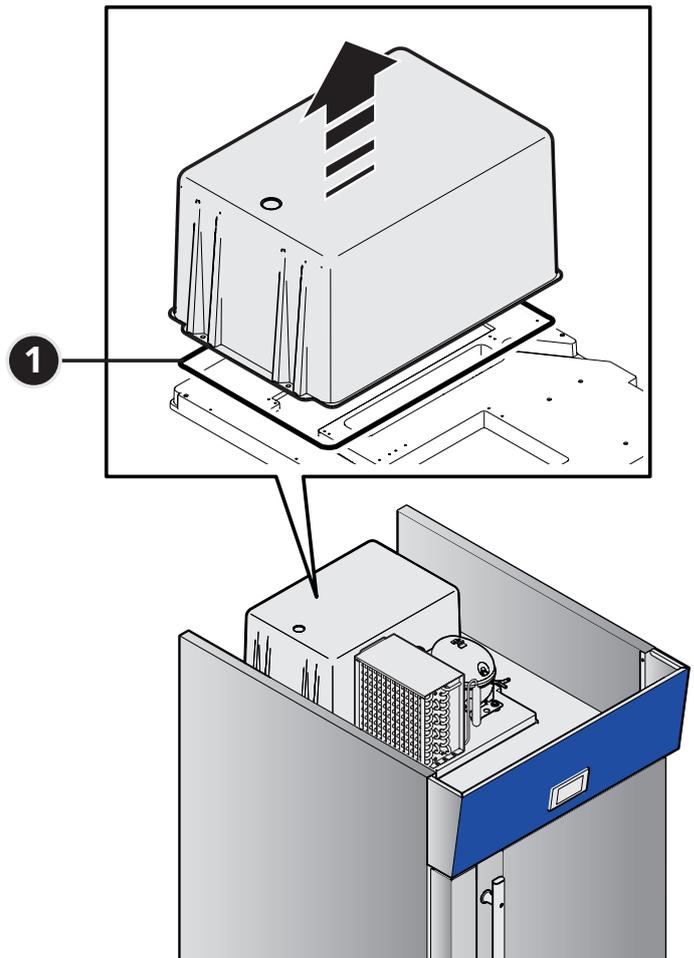
Lassen Sie die Tür offen, um einen korrekten Luftaustausch zu gewährleisten.

Nach dem Zurücksetzen vor der Verwendung:

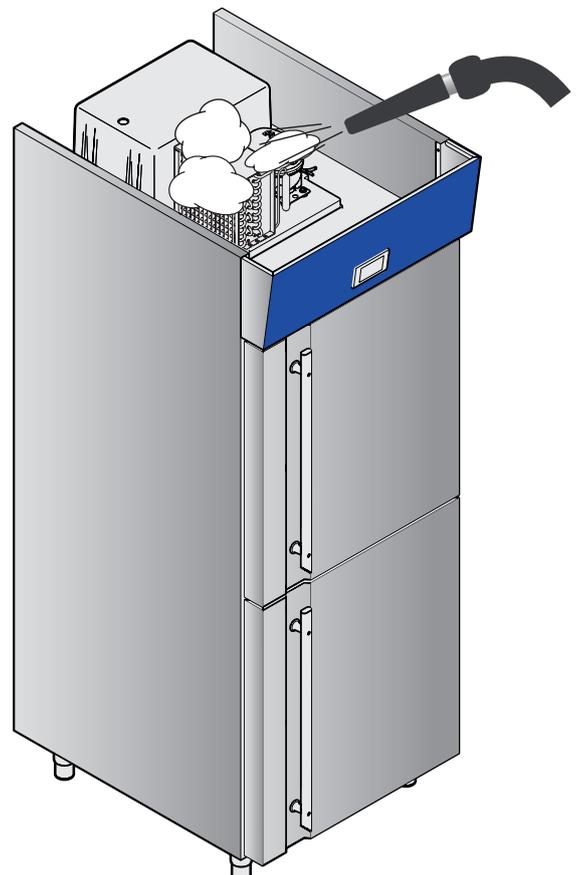
- Führen Sie eine gründliche Reinigung der Maschine und des Zubehörs durch.
- Schließen Sie die Maschine wieder an die Stromversorgung an.
- Lassen Sie die Maschine überprüfen, bevor Sie sie erneut verwenden.
- Starten Sie die Maschine mindestens 60 Minuten lang bei niedriger Temperatur, ohne dass sich darin Lebensmittel befinden.



Um einen einwandfreien Gebrauchs- und Sicherheitszustand des Geräts zu gewährleisten, empfehlen wir, es mindestens einmal im Jahr einer Wartung und Kontrolle durch eine autorisierte Kundendienststelle zu unterziehen.



27



28



HILFE

Wenn die Maschine nicht funktioniert oder Sie funktionelle oder bauliche Veränderungen bemerken, trennen Sie sie vom Stromnetz.

Wenden Sie sich an ein vom Hersteller autorisiertes Kundendienstzentrum und teilen Sie ihm Folgendes mit:

- die Art des Mangels;
- Code und Seriennummer des Geräts, die Sie auf dem Typenschild finden.

SERIENSCHILD

WO IST DAS SERIENSCHILD ZU FINDEN?

Zur Identifizierung der Maschine ist ein spezifisches Identifikationsschild mit CE-Kennzeichnung angebracht. Bei Temperatur-Wintergärten befindet sich das Etikett (A) auf der linken Seite oben in Höhe des Armaturenbretts, das zweite und dritte Etikett (B) (C), auf denen nur die Seriennummer angegeben ist, befinden sich jeweils unter dem Armaturenbrett und in Übereinstimmung mit der Schalttafel.

Das Schild enthält insbesondere die Daten, die das Kundendienstzentrum benötigt, um die Maschine in ihren ursprünglichen Merkmalen zu erkennen:

1. Modell.
2. Seriennummer.

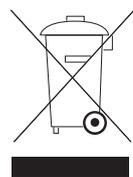
ENTSORGUNG AM ENDE DER LEBENSDAUER

Trennarbeiten an den elektrischen und hydraulischen Kreisläufen dürfen ausschließlich von qualifizierten Technikern durchgeführt werden.

Falls vorhanden, rückgewinnen und ordnungsgemäß entsorgen:
Kältemittelgas;

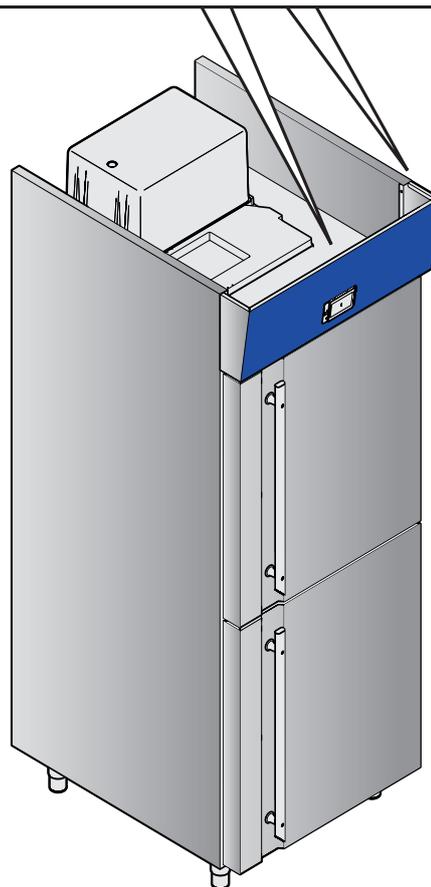
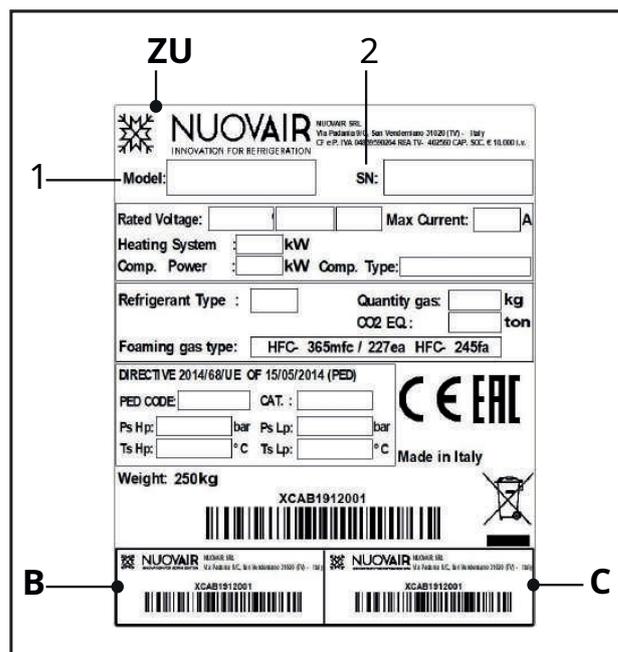
Tauen Sie die in den Hydraulikkreisläufen vorhandenen Lösungen auf und vermeiden Sie so ein Verschütten oder Auslaufen in die Umwelt.

Gemäß Art. 13 des Gesetzesdekrets Nr. 49 von 2014 „Umsetzung der RA EE-Richtlinie 2012/19/EU über Elektro- und Elektronik-Altgeräte“
IT08020000000615



Das durchgestrichene Mülltonnen-Zeichen weist darauf hin, dass das Produkt nach dem 13. August 2015 in Verkehr gebracht wurde und dass es am Ende seiner Nutzungsdauer nicht mit anderen Abfällen gleichgesetzt werden darf, sondern getrennt entsorgt werden muss.

Die gesamte Ausrüstung besteht aus recycelbaren Metallmaterialien (Edelstahl, Eisen, Aluminium, verzinktes Blech, Kupfer usw.) mit einem Gewichtsanteil von mehr als 90 %. Machen Sie die Maschine unbrauchbar



Entsorgen Sie es, indem Sie das Netzkabel und alle Verschlussvorrichtungen für Fächer oder Hohlräume (sofern vorhanden) entfernen. Es ist notwendig, auf die Bewirtschaftung dieses Produkts am Ende seiner Lebensdauer zu achten, indem negative Auswirkungen auf die Umwelt reduziert und die Effizienz der Ressourcennutzung verbessert werden, wobei die Grundsätze des „Verursacherprinzips“, der Prävention, der Vorbereitung zur Wiederverwendung und des Recyclings angewendet werden und Genesung. Bitte beachten Sie, dass eine illegale oder unsachgemäße Entsorgung des Produkts die Anwendung der in der geltenden Gesetzgebung vorgesehenen Sanktionen nach sich zieht.

INFORMATIONEN ZUR ENTSORGUNG IN ITALIEN

In Italien müssen RA EE-Geräte geliefert werden: an die Sammelzentren (auch ökologische Inseln oder ökologische Plattformen genannt) an den Händler, bei dem Sie ein neues Gerät kaufen, der verpflichtet ist, es kostenlos abzuholen („Eins-zu-Eins“) " Sammlung).

INFORMATIONEN ZUR ENTSORGUNG IN EU-LÄNDERN

Europäisch Die Gemeinschaftsrichtlinie zu RA-EE-Geräten wurde von jedem Land unterschiedlich umgesetzt. Wenn Sie diese Maschine entsorgen möchten, empfehlen wir Ihnen daher, sich an die örtlichen Behörden oder den Händler zu wenden, um nach der richtigen Entsorgungsmethode zu fragen.

BAUMATERIALIEN

Edelstahl: Schrankkonstruktion;
Teile aus Kunststoff;
Kältemittelgas: im Kühlkreislauf;
Kompressoröl: im Kältekreislauf; Kupfer:
elektrisches System und Kühlkreislauf.

FEHLER UND MÖGLICHE LÖSUNGEN

Der Schnellkühler ist mit einem visuellen System ausgestattet, das das Vorliegen eines Alarms signalisiert. Alarme werden auf dem Display angezeigt.

Die folgende Tabelle zeigt die Liste der von der Elektronik gemeldeten Alarme:

VORNAME	BESCHREIBUNG	VERURSACHT ABHILFE WIRKUNGEN
Alarm 6	Alarm: Tür offen	Alarm bei geöffneter Tür.
		<p>Ursachen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Offene Tür. • Beschädigung des Kabels, der Verbindung oder des Mikroanschlusses. • Falsche Mikropositionierung der Tür. • Kabel vom Klemmenblock getrennt. <p>Verweise:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Überprüfen Sie den Portstatus. • Verbindungen zwischen Mikrotür und Endgerät prüfen. • Überprüfen Sie die Integrität der Türsicherung. <p>Haupteffekte:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Warnmeldung auf dem Zyklusstartbildschirm; Unfähigkeit, einen Zyklus zu starten. • Blockierung der Lüfter nach einer voreingestellten Zeit. • Verflüssigungssatzsperrung nach 300 s • Signal ALLGEMEINER ALARMZYKLUS LÄUFT. • ALLGEMEINE GERÄTE- ODER ZELLALARM-Signalisierung. • Wenn eine Verbindung zu einem externen Netzwerk verfügbar ist, wird eine Warn-E-Mail gesendet.

VORNAME	BESCHREIBUNG	VERURSACHT ABHILFE WIRKUNGEN
Alarm 7	Alarm: Zu viele Retain-Speicher-Schreibvorgänge	Alarm Übermäßige Schreibvorgänge in der Speichereinheit des Controllers
		<p>Ursachen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Mögliche Beschädigung des ROM-Speichers des Controllers.
		<p>Verweise:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Kontaktieren Sie den Lieferanten.
		<p>Haupteffekte:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Beschädigung des Controller-ROM-Speichers. • Unfähigkeit, die Maschine zu benutzen.
Alarm 8	Alarm: Schreibfehler im Retain-Speicher	Fehler beim Schreiben des Alarms im Retain-Speicher.
		<p>Ursachen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Mögliche Beschädigung des ROM-Speichers des Controllers.
		<p>Verweise:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Kontaktieren Sie den Lieferanten.
		<p>Haupteffekte:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Beschädigung des Controller-ROM-Speichers. • Unfähigkeit, die Maschine zu benutzen.
Alarm 68	Alarm: Fehler Lufttemperaturfühler	Zellluftsondenalarm.
		<p>Ursachen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Ungültige Sonde. • Interner Sondenfehler, beschädigt oder defekt. • Sondenkonfigurationsfehler. • Sonde nicht angeschlossen. • Sonde nicht verwendet.
		<p>Verweise:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Überprüfen Sie die Sondenverbindung und -konfiguration. • Tauschen Sie die Sonde aus. • Kontaktieren Sie den Lieferanten.
		<p>Haupteffekte:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Unfähigkeit, die Maschine zu benutzen. • Die adaptive Abtauung kann nicht verwendet werden
Alarm 69	Alarm: Fehler Packtemperaturfühler	Alarm für Temperaturfühler des Verdampfungspakets.
		<p>Ursachen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Das Gleiche wie der Fehler des Zelllufttemperaturfühlers, jedoch relativ zum Verdampferfühler.
		<p>Verweise:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Die gleichen Abhilfemaßnahmen wie für den Zelllufttemperaturfühler, jedoch in Bezug auf den Verdampferfühler.
		<p>Haupteffekte:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Die adaptive Abtauung kann nicht verwendet werden.

VORNAME	BESCHREIBUNG	VERURSACHT ABHILFE WIRKUNGEN
Alarm 70	Alarm: Fehler Widerstandstemperaturfühler	Alarm für Widerstandstemperatursonde.
		<p>Ursachen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Das Gleiche wie der Fehler des Zellenlufttemperaturfühlers, jedoch relativ zum Widerstandstemperaturfühler.
		<p>Verweise:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Die gleichen Abhilfemaßnahmen wie beim Zelllufttemperaturfühler, jedoch in Bezug auf den Widerstandstemperaturfühler.
		<p>Haupteffekte:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Unfähigkeit, die Maschine zu benutzen.
Alarm 76	Alarm: Stromausfall	Alarm für Drucksonde auf der Verdampfungsseite.
		<p>Ursachen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Unterbrechung der Zelleistung während eines Zyklus.
		<p>Verweise:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Schalten Sie die Stromversorgung der Maschine wieder ein.
		<p>Haupteffekte:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Wenn der Zyklus nicht läuft, wird kein Zyklusalarm generiert • Wenn der Stromausfall länger als 5 Tage dauert, bleibt die Maschine 4,30 Stunden lang blockiert, um einen Start mit Kältemittel im Kurbelgehäuse des Kompressors zu vermeiden. • Tritt während eines laufenden Zyklus ein Stromausfall mit einer längeren als der eingestellten Dauer auf, wird ein Zyklusalarm generiert, siehe Alarm 84.
Alarm 83	Alarm: Tür während des Zyklus offen	Türöffnungsalarm während eines aktiven Zyklus.
		<p>Ursachen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Wenn während eines laufenden Zyklus die Tür länger als den eingestellten Grenzwert geöffnet wird, wird der Tür-Offen-Alarm ausgelöst. • Türmikro beschädigt
		<p>Verweise:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Überprüfen Sie, ob die Tür geschlossen ist. • Überprüfen Sie die Anschlüsse und die Integrität des Türschalters.
		<p>Haupteffekte:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Blockierung des laufenden Zyklus; Wenn der Alarm verschwindet, beginnt der Zyklus erneut. • Signal ALLGEMEINER ALARMZYKLUS LÄUFT. • Wenn eine Verbindung zu einem externen Netzwerk verfügbar ist, wird eine Warn-E-Mail gesendet.
Alarm 84	Alarm: Stromausfall während des Zyklus	Blackout-Alarm während des Zyklus.
		<p>Ursachen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Kein Strom während eines laufenden Zyklus.

VORNAME	BESCHREIBUNG	VERURSACHT ABHILFE WIRKUNGEN
		<p>Verweise:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Stromversorgung wiederherstellen. <p>Haupteffekte:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Alarmsignalisierung, wenn der Stromausfall die eingestellte Zeitschwelle überschreitet und ein Zyklus läuft. • Signal ALLGEMEINER ALARMZYKLUS LÄUFT. <p>• Wenn eine Verbindung zu einem externen Netzwerk verfügbar ist, wird eine Warn-E-Mail gesendet.</p>
Alarm 85	Alarm: Hohe Temperatur in der Zelle	Alarm bei hoher Zellentemperatur.
		<p>Ursachen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Hohe interne Zellentemperatur erkannt (höher als der eingestellte Grenzwert). <p>Verweise:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Überprüfen Sie die Zelleninnentemperatur. Bei Bedarf eingreifen, um die Zelltemperatur wiederherzustellen. • Wenn das Problem bei leerer Zelle auftritt, schalten Sie die Maschine aus. • Kontaktieren Sie den Lieferanten. <p>Haupteffekte:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Alarmsignalisierung mit Lüfterblock.
Alarm 87	Allgemeiner Zyklusalarm	Allgemeiner Alarmzyklus läuft
		<p>Ursachen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Alarmketten <p>Verweise:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Andere Alarme anzeigen. <p>Haupteffekte:</p> <ul style="list-style-type: none"> • ALLGEMEINE ZYKLUS-ALARM-Signal. <p>• Wenn eine Verbindung zu einem externen Netzwerk verfügbar ist, wird eine Warn-E-Mail gesendet.</p>
Alarm 89	Alarm: Hochtemperaturzyklus	Alarm bei hoher Zellentemperatur während eines Zyklus
		<p>Ursachen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Während eines Zyklus wurde eine hohe interne Zellentemperatur festgestellt. <p>Verweise:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Überprüfen Sie die Zyklusparameter. • Kontaktieren Sie Lieferanten. <p>Haupteffekte:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Abschalten der Widerstände, falls vorhanden. • ALLGEMEINE ZYKLUS-ALARM-Signal. <p>• Wenn eine Verbindung zu einem externen Netzwerk verfügbar ist, wird eine Warn-E-Mail gesendet.</p>



NUOVAIR
INNOVATION FOR REFRIGERATION

**Via Padania 9/C,
31020 San Vendemiano (TV) - Italien
Telefon: +39.0438.489097
Fax: +39.0438.488807**





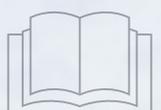
NUOVAIR

INNOVATION FOR REFRIGERATION



XCAB 50

USE AND MAINTENANCE



Dear customer

Thank you for purchasing the XCAB series conservator. This manual is an integral part of the machine and as such must be kept for its entire useful life.

For the correct and safe use of the machine it is necessary to follow the warnings contained in this manual.

These warnings provide information regarding:

- The use of the machine.
- Machine maintenance.

FAILURE TO COMPLY WITH THE INSTRUCTIONS PROVIDED MAY COMPROMISE THE SAFETY OF THE APPLIANCE AND IMMEDIATELY VOID THE WARRANTY CONDITIONS.

ANY EXTRAORDINARY MAINTENANCE, ADJUSTMENT AND REPAIR INTERVENTION MUST BE PERFORMED EXCLUSIVELY BY QUALIFIED TECHNICIANS.

The manufacturer of the machine is relieved of any liability relating to breakages, direct and indirect damage to people, property or pets, and any inconvenience caused, due to:

- Improper / unforeseen use of the machine
- Serious deficiencies in ordinary and extraordinary maintenance.
- Unauthorized modifications or interventions.
- Partial or total non-compliance with this manual.

NUOVAIR Srl reserves the right to make any changes it deems necessary without prior notice to improve its product or its technical manual by inserting any changes in subsequent editions.

Partial reproduction is prohibited without the manufacturer's consent. The measurements provided are indicative and not binding.

The original language is Italian: the Manufacturer is not responsible for any translation / interpretation or printing errors.

SAFETY	5
TERMINOLOGICAL NAMES	5
SYMBOLS IN THE MANUAL	5
WARNINGS	6
GENERALITY	7
GENERAL SAFETY RULES	9
PROTECTIVE DEVICES SIGNAL	11
PLATES DANGER WARRANTY	15
	16
SUPPORT	17
BASICS	19
WHAT IS A TEMPERATURE CONSERVATOR HOW	19
TO CORRECTLY CHARGE THE MACHINE	20
USE	23
POWER ON	23
DESCRIPTION OF THE	23
SETPOINT SCREEN DISPLAY	24
CHANGE DATE AND TIME	25
GENERAL SETTINGS	26
ALARMS	32
TEMPERATURE GRAPH	32
MAINTENANCE	35
CLEANING	35
SUPPORT	39
SERIAL PLATE	39
FAULTS AND POSSIBLE SOLUTIONS	40



SAFETY

NAMES

TERMINOLOGICAL

With the term **Machine** we mean the functioning set of storage cell connected to the built-in refrigeration system with built-in or remote condensing unit, mutually connected. This set is also called Temperature Conservator.

USEFUL DEFINITIONS

Dangerous area: Any area in the vicinity of the Machine where the presence of a person constitutes a probable risk for that person.

User / Staff: Any person who uses the machine deriving from the union of the condensing unit and the blast chilling cell, or who entrusts its use or operations related to its use to suitably trained people.

Person exposed to danger: Person who is internally or partially in a dangerous area or adjacent to it.

Mechanical maintenance technician: Qualified technician with the necessary skills to intervene in any mechanical organ to carry out adjustments, repairs, maintenance, welding and brazing.

Electrical maintenance engineer: Qualified technician with the necessary skills for electrical interventions and, where necessary, able to operate even in the presence of voltage in electrical panels or junction boxes.

Handling officer: Qualified personnel who carry out the tasks of handling the machine.

Manufacturer's technician: Qualified technician made available by the manufacturer of the machine.

Personal protective equipment: PPE, or Personal Protective Equipment, are equipment and instruments that aim to minimize the damage deriving from risks to health and safety at work.

SYMBOLS IN THE MANUAL



This symbol identifies a situation for which failure to comply with the indicated standards could cause risks for the machine and for the safety of the operator or exposed persons, with the risk of injury or death.



This symbol identifies some tips and details for correct machine operation.



Indicates the need to use head protectors, suitable for carrying out the described operation.



Indicates the need to wear suitable protective gloves for the operation to be carried out. (Dielectrics in the case of live components).



Indicates the need to use safety shoes suitable for the operation to be performed.



Indicates the need to use protective clothing suitable for the operation to be carried out.



Indicates the need to use protective goggles suitable for the operation to be carried out.



Indicates the need to use hair covers suitable for the operation to be carried out.

WARNINGS

ATTENTION!

Before using the machine it is recommended to carefully read and observe the following safety warnings, to reduce residual risks:

-  This manual is an integral part of the machine and as such must be kept for its entire useful life. The manual is intended for all personnel, all operators and maintenance personnel involved, with the aim of providing the indications and instructions necessary for the use and maintenance of the machine.
-  The machine is intended for professional use only, i.e. only qualified personnel can use it. The machine is therefore not intended for use by children or by people with reduced mental, sensory and physical abilities.
-  This machine must only be used for the use for which it was designed, i.e. for storing food and food products. NUOVAIR Srl declines all responsibility for any direct and indirect damage deriving from inappropriate use of the machine.
-  Before using the machine, carefully clean all surfaces, especially those in contact with food.
-  If the power supply cable of the machine is damaged, have it replaced with a completely similar one by qualified personnel in order to reduce or eliminate the resulting risks.
-  Do not tug on the machine's power cord to disconnect it from the mains.
-  Do not pour water on live parts of the machine as well as on the electric cable or plugs.
-  If the machine is submerged due to natural disasters, etc., disconnect the machine from the power supply by operating the main switch / disconnecter or pulling the plug and contact an authorized service center for the repair before starting the machine again.
-  In the event of noise, smoke or abnormal odors coming from the machine, disconnect the power immediately and contact an authorized service center.
-  Do not place the temperature conservator on unsuitable surfaces, for example on uneven surfaces or with slopes which could in some moments turn out to be anomalous and which could cause instability of the machine or of the product contained. The machine must be leveled so that the condensate drain of the self-evaporating pan works correctly otherwise condensation may escape from the top of the machine.
-  Before carrying out any routine maintenance and cleaning disconnect the machine from the electrical power supply by operating the main switch / disconnecter or disconnecting the plug from the power supply and wait for the discharge times of the capacitive components (about a couple of minutes).
-  Do not insert fingers, tools or objects through the fan grilles, they could damage the machine or throw parts with consequences of cutting, shearing and hitting people in the immediate vicinity of the machine.

 Do not clean and clean the temperature conservator with abrasive or aggressive detergents which could damage and alter the surface characteristics of the steel of the cell.

 Please use the handles to open the door.

 Do not rest your hands near the covers or door gaskets when closing the door, because due to the volumetric compensation of the air entering the compartment the door tends to be crushed towards the cell causing crushing of interposed objects.

GENERALITY

The temperature conservator has been designed considering the directives and related harmonized standards of the European community, as well as the relative product standards associated with it.

This manual is an integral part of the temperature conservator identified in this manual with the term Machine made by NUOVAIR Srl and forming part of the relative technical file.

NOTE:

The customer can request a copy of this documentation by sending a written request to the manufacturer, justifying this request.

DESCRIPTION OF THE MACHINE AND INTENDED USE

The temperature conservator is a machine designed for the preservation of substances or mixtures of substances, in any state of matter and unprocessed structure,

partially processed, or processed, intended to be ingested by a human being (Food Products) for the purpose of:

- keep the organoleptic characteristics of food as unaltered as possible;
- favor the extension of the average life of foods by counteracting bacterial proliferation that occurs naturally within them.

The temperature conservator is a manually operated machine. Once the machine has been started, product storage is managed automatically and does not require the constant presence of an operator except for the insertion and extraction of the product. The conservator maintains the cell temperature at a value pre-established by the user.

INCORRECT USE IS STRICTLY FORBIDDEN

The absolutely prohibited incorrect uses of the temperature conservator are the following:

- Use the conservator as a work surface or support base for other objects or machines.
- Get in and climb on the car.
- Touch the internal parts of the machine with bare, wet hands and feet.
- Insert live animals or living things inside the machine.
- Use jets of pressurized water on the evaporating coil
- Use water jets on the outside of the machine.
- Expose the machine to atmospheric agents of any kind.
- Expose the machine in potentially explosive environments.
- Expose the internal part of the machine to excessive concentrations of vapors, acid solutions, saline mist or extremely corrosive agents (eg acetic acid, yeast, ammonia, etc.).

- Install the machine on surfaces unsuitable to support the weight of the machine.
- The use of the machine by people with disabilities or with reduced mental abilities.
- Power the machine with mains voltage other than those indicated on the data plate.
- Use the machine without having secured it securely.
- Use the machine without personal protective equipment according to the provisions in the machine use and maintenance manual.
- Carry out the cleaning and maintenance of the machine (cell + condensing unit) by unqualified and trained personnel and without respecting the procedures set out in the use and maintenance manual.
- Carry out any maintenance and cleaning operations without disconnecting the power supply.
- Change the conservative in any part
- Use the machine in a dimly lit environment.
- Use the machine in an environment with minimum air renewal established by the conservator's technical data sheet.
- Move the machine without using suitable lifting means.
- Use condensing units other than those supplied by the manufacturer.

OWNERSHIP OF INFORMATION.

The information contained in this manual is the confidential property of NUOVAIR Srl and consequently all rights are reserved. This manual may not be reproduced or photocopied in parts or in its entirety without the written consent of the Manufacturer. The use of the material contained in the following use and maintenance manual is allowed only to the customer who

bought the car.

NUOVAIR Srl declares that the information contained in this manual is in accordance with the technical and safety specifications of the machines to which they refer.

The drawings, diagrams and technical data in this manual are updated at the date of publication of this document and are valid for the Machine to which they are attached.

PURPOSE AND CONTENT OF THE MANUAL

This use and maintenance manual is an integral part of the machine and as such must be kept for its entire useful life.

The manual is intended for all personnel, all operators and maintenance personnel interested in the purposes described in this point.

The manual provides the indications and instructions necessary for correct and safe use and maintenance; it also provides information regarding:

- 1.the safety devices and warnings regarding the residual risks of the machine.
- 2.intended use and reasonably foreseeable misuse

The topics are divided into sections, which are in turn divided into paragraphs and subparagraphs, in order to allow rapid retrieval of information.

The manual cannot in any way replace the specific training that operators must have previously achieved on similar equipment or that they will be able to achieve on this machine under the guidance of already trained personnel.

PRESERVATION OF THE MANUAL

The manual is considered an integral part of the machine and must be kept until the final dismantling of the machine. The manual must always be available for consultation and must be kept with

care, away from dust, humidity and in a safe place; in case of damage that also compromises it
partial consultation, the user is required to request a new copy from the Manufacturer.

The use and maintenance manual follows the machine even in the event of transfer of ownership.

SAFETY RULES

GENERAL

The observance of the machinery directive and the observance of the relevant paragraphs with the related harmonized standards have made it possible to eliminate or reduce the risks associated with the use of this machine during its life stages.

The necessary warning and protection measures have been adopted with regard to residual risks, that is to say those risks that it was not possible to eliminate through design choices or using shelters. For detailed information see the dedicated paragraphs.

Failure to apply these requirements could make the envisaged safety conditions inadequate. It is recommended to strictly follow the warnings and rules of conduct given here.

The personnel in charge of using and managing the temperature conservator must be instructed by their employer for correct use and on the residual risks that the machine presents, as well as on the safety devices installed and on the general accident prevention rules provided for by the Community Directives and / or the legislation in force in the country of destination of the machine. The personnel responsible for the use and management of the temperature conservator must have read these instructions in full.

The staff in charge of using the temperature conservator must be in optimal psychophysical conditions and not be under the effect of substances which, by their nature, can alternate the sense of perception or slow down reflections.

It is absolutely forbidden to use and manage the temperature conservator by children and unsuitable people and / or people with limited mental abilities who must also be kept at a distance from the conservator.

NUOVAIR Srl declines all responsibility for damage to things or persons deriving from the use of the conservator or for the physical safety of the operator or third parties deriving from the non-observance of the safety rules contained in the technical documentation supplied with the conservator. Before starting work, the operator must be perfectly aware of the characteristics of the temperature conservator, of the position and operation of all the controls; he must also have read and fully understood this use and maintenance manual.

ATTENTION!

The machine must only be used by operators who have fully understood the instructions contained in the relevant publications.

ATTENTION!

The instructions, warnings and general accident prevention rules contained in the reference publications or indicated in the signs applied on the temperature conservator must be fully respected.

ATTENTION!

The unauthorized tampering or replacement of one or more parts of the temperature conservator, the use of accessories, tools, consumables other than those recommended by the Manufacturer may represent a danger to the operator's safety and relieve the Manufacturer. from

civil and criminal liability.

ATTENTION!

- Before using the machine, make sure that any conditions dangerous to safety have been appropriately eliminated.
- Before using the machine make sure that all the guards or other protections are in place and that all the safety devices are present and efficient. After having removed the packaging, the machine is intact in all its parts, otherwise contact your dealer. Do not place solid or liquid objects on top of the machine.
- Before carrying out any cleaning or maintenance operation on the machine, isolate it from the electrical distribution network. In case of breakdown or malfunction always deactivate the machine.
- In case of breakdown and / or malfunction of the machine, switch it off and refrain from any attempt repair or direct intervention. Contact qualified personnel.

CLOTHING

The clothing of those who work or carry out maintenance on the machine must always be suitable for the type of operation in progress. Furthermore, it must comply with the safety requirements provided for by the legislation in force in the country of use. The machine itself.

In general, the operator must wear the correct PPE. Wear safety shoes with non-slip soles; the use of moccasins, clogs, slippers or any other type of footwear that can compromise the mobility of the person is not allowed.

The clothes worn must be suitable for the work to be done.

ACCESS TO THE WORK AREA

The work area (and in particular the areas where the control panels and

the emergency buttons) must never be occupied by material or other, so that nothing interferes with the operator's freedom of movement. In the event of an emergency, immediate access to the conservator must be guaranteed by the staff in charge. Using the appropriate warning signs, it is advisable to prohibit access to the work area to personnel who are not trained in the use of the temperature conservator.

It is forbidden to use the temperature conservator for children and all unsuitable people; and must therefore be kept at a distance from it.

During maintenance operations, especially when operating with open protections or safety devices disconnected, an operation permitted only to formally authorized and duly trained personnel, it is necessary to pay the utmost attention so that THE WORKING AREA IS INACCESSIBLE to people who are not directly interested in these operations.

During maintenance operations, the area where this operation is carried out must always be clean and dry.

If it is necessary to carry out interventions near electrical components, always operate with dry hands and wear dielectric gloves.

At the end of the maintenance operations, check that no tools, possibly used, are left inside the temperature conservator and that any protections removed have been put back in their position.

ENVIRONMENTAL CONDITIONS OF USE

1. TEMPERATURE AND HUMIDITY.

THE TEMPERATURE CONSERVATOR must be used in rooms with an ambient temperature between + 15 ° C and + 32 ° C and

with relative humidity below 55%.

2. WORKING ENVIRONMENT.

THE TEMPERATURE CONSERVATOR must be used sheltered from atmospheric agents (rain, hail, snow, fog, etc.) and only in industrial / artisan environments. In the case of a remote condensing unit, this must be installed in a special machine room or, if positioned outside, it must be protected from atmospheric agents (rain, hail, snow, fog, etc.) and in a place sheltered from the sun. In any case, a minimum air exchange must be guaranteed.

The use of the temperature conservator in an explosive or partially explosive atmosphere is not envisaged: it is therefore forbidden for the user to use it in such conditions.

3. LIGHTING.

The room that houses THE TEMPERATURE CONSERVATOR must be illuminated in such a way as to be able to easily identify the buttons and the control and emergency stop devices. Good industrial-type lighting for medium-accuracy processing is approximately 300-600 lux).

4. ATMOSPHERES AND AGGRESSIVE SUBSTANCES INSIDE THE CELL.

Some food products generate the release of particularly aggressive and corrosive vapors for the evaporating coil. While being protected by surface treatment, caution will be required with some products. In particular, the surface treatment adopted for the evaporating coils of the trolley temperature conservators is not suitable in the presence of:

1. NITRIC ACID.
2. SODIUM HYPOCHLORITE. (BLEACH).
3. SODIUM HYDROXIDE.
4. CHROMIC ACID.
5. FORMIC ACID.
6. FLUORHYDRIC ACID.
7. SULFURIC ACID.

8. VINEGAR-NITRILE MIX; METHANOL; TETRAHYDROFURAN; HEXANE; DICHLOROMETANO and others.

In case of doubts regarding the substances that can damage the evaporator, contact the NUOVAIR Srl service

5. RESIDUES AND ENVIRONMENTAL

CONTAMINATIONS. The user is required to comply with the standards and directives in force in the country of use of the temperature conservator for the treatment of any lubricants and fluids used in the temperature conservator.

PROTECTION DEVICES

The conservator is equipped with protective devices. All persons in charge of using the temperature conservator, however destined to come into contact with it, must carefully read this use and maintenance manual which describes the dangerous areas and the relative interventions adopted in terms of safety, as well as the areas so-called "residual risk", ie those areas which, despite the interventions adopted, still present a certain degree of danger.

ATTENTION!

The safety devices must not be removed or deactivated for any reason; any operation carried out on the temperature conservator deliberately excluding the safety devices or any type of manipulation of the devices themselves is at the risk of the person carrying out it.

PASSIVE PROTECTIVE DEVICES

The following construction devices and solutions have been adopted for the temperature conservator:

- grids to protect the rotating parts or technical compartments;
- in order to highlight the areas where

particular attention must be paid and the areas at residual risk for the safety of the operator and the people exposed, have been affixed danger warning plates.

ATTENTION!

The removal of the labels or their failure to replace in case of deterioration, causes the user to assume full responsibility for all

consequences that may arise or derive from the use of the temperature conservator without complying with the safety conditions provided by the manufacturer.

USE

RESIDUAL RISKS IN THE STAGES OF USE

In the use phase there are the related residual risks:

- operations on the machine by unqualified, untrained or improperly equipped personnel.
- burns and injuries caused by contact with high or low temperature objects or materials.
- asphyxiation caused by the gas that could escape from the machine during the operating phases.
- crushing of hands or fingers when closing or opening the door.
- **crushing with possible trauma and bruises and breaking of the phalanges of the fingers by the door once closed. The cause is due to the volumetric shrinkage of the air entering the door opening phase.**
- Musculoskeletal disorders due to the low temperatures of the air present inside the abatement cell.

Personal protective equipment required:



SPECIAL ATTENTION FOR THE USE PHASES.

Before carrying out any cleaning operation, disconnect the machine from the power supply.

- Never remove the protective grilles of the fans as they are rotating parts that can cause consequences of impact, entanglement, abrasion, shearing.
- Do not insert fingers or objects through the fan protection grilles.
- Do not work on the machine with bare feet and without the appropriate PPE, or with damp or wet hands.
- Do not wash the machine with jets of water both internally and externally.
- In case the machine is submerged from liquids before starting it, contact the manufacturer or an authorized service center and have it overhauled.
- In case of prolonged non-use, disconnect the machine from the power supply.
- Do not directly expose people to cold air flows from the temperature conservator because it could cause muscle discomfort and various kinds of ailments.
- Do not place food directly on it in contact with the cell but in special containers suitable for contact with food.
- In case of noises, and abnormal odors and in the presence of smoke coming from the machine, disconnect the power supply cable or disconnect the machine with a special switch and contact the authorized service center.
- In case of fire, do not use water to extinguish the fire but fire extinguishers which can be used on live elements.
- ATTENTION USE THE HANDLES TO OPEN THE DOOR.

- DO NOT REST YOUR HANDS IN CORRESPONDENCE WITH THE DOOR COVERS OR GASKETS DURING THE DOOR CLOSING PHASE, BECAUSE DUE TO THE VOLUMETRIC COMPENSATION OF THE AIR THAT ENTERS THE CELL, THE DOOR TENDS TO BE CRUSHED TOWARDS THE CELL. CAUSING CRUSHING OF INTERPOSED OBJECTS.

MAINTENANCE AND DEMOLITION

RESIDUAL RISKS DURING MAINTENANCE AND DEMOLITION PHASES.

In the maintenance and demolition phase there are the residual risks connected:

- Operations on partly completed machinery (storage cell and condensing unit) by unqualified, untrained, uninformed or uninformed personnel properly equipped.
- Electrocution, shock, burns, fire from Contact with live elements
- Burns and injuries caused by contact with hot elements of the machine or with instruments and equipment used.
- Impact, crushing and shearing by the machine / partly completed machine being handled, or by elements and components thrown by it during the handling and / or lifting phases.
- Trip with consequent fall at the electrical connections and refrigeration pipes.
- Damage to the machine / partly completed machine during the maintenance phase.
- Asphyxiation caused by the gas that could escape from the machine during the maintenance and demolition phases.
- Explosion of parts or pipes of the partly completed machine in the maintenance and decommissioning phase.
- Contact with refrigerant fluid.

Personal protective equipment required:



RESIDUAL RISKS DURING MAINTENANCE AND DEMOLITION PHASES.

During the maintenance and demolition phases, it is necessary to pay particular attention to the operations described below.

- Always carry out the required interventions using standard tools; always pay close attention to items that could lead to tripping or causing cuts and bruises. Always wear the appropriate PPE.
- The execution of maintenance and demolition / disposal interventions must always be carried out by qualified and specially trained personnel.
- Check that the power supplies have been properly disconnected and that no one can reactivate them before the conclusion of the maintenance interventions (including cleaning phases) and disposal. Also check that any residual energy of the heat transfer fluid has been downloaded before proceeding with any intervention.
- Operate on the machine and its pipes after having emptied them of the refrigerant gas and before proceeding to restart the machine, proceed to carry out the vacuum operations.
- Reset the position of the fan protection grids once finished the maintenance of the machine as rotating parts that I can cause consequences of impact, entanglement, abrasion, shearing.
- Do not insert fingers or objects through the fan protection grilles.
- Do not operate on the machine with bare feet and without the appropriate PPE, nor with hands humid or wet.

- Do not wash the machine with jets of water both internally and externally.
- Before restarting the machine after maintenance or cleaning operations, check that you have not left any tools inside the machine.
Check the tightening of the moving or opening parts and that you have repositioned all the safety devices that may have been removed as well as check that there are no refrigerant leaks. The correct positioning of the ball cocks and shut-off valves, if present, must also be checked.
- Before carrying out any maintenance, cleaning and disposal, disconnect the machine from the power supply.
- Do not for any reason use benzine solvents or other flammable fluids to clean the parts, but use approved, non-toxic, non-flammable detergents.
- Do not carry out modifications or transformations of the Machine that could jeopardize its safety and without first contacting and obtaining written authorization from the manufacturer.

SIGNALING PLATES

DANGER

In order to highlight the areas of the temperature conservator where particular attention must be paid and the areas at residual risk for the safety of the operator and the exposed persons, danger warning plates have been affixed.

ATTENTION!

The removal of the labels or their failure to replace in case of deterioration, causes the user to assume full responsibility for all

consequences that may arise or derive from the use of the temperature conservator without complying with the safety conditions provided by the manufacturer.

Symbols:



This symbol identifies the inability to use water, water or foam extinguishers to put out fires on electrical equipment.



This symbol identifies the prohibition to carry out work on live systems, to touch systems unless authorized, to remove the guards and safety enclosures before having disconnected the voltage.



This symbol identifies the prohibition to remove installed safety devices and protections.



This symbol identifies the danger of hot surfaces in correspondence with the surfaces where it is affixed. In our case this symbol is affixed externally to the cell but refers to the internal surfaces of the latter.



This symbol identifies low risk temperature. Also in this case the symbol is affixed externally to the cell but refers to the internal surfaces of the latter.



This symbol identifies a live electrical system.



This symbol identifies the danger of cutting oneself and is affixed to the condenser and inside the evaporator.

WARRANTY

NUOVAIR Srl guarantees the temperature conservator free from defects in material and workmanship for a period of 24 months.

Within the aforementioned terms "La NUOVAIR Srl" undertakes to replace the customer free of charge those parts which in its opinion show manufacturing defects. The warranty excludes the provision of labor, for assembly and disassembly for the replacement of defective parts, and also excludes the transport costs of the parts sent for replacement.

The assumption of responsibility by the manufacturing company excludes the termination of the contract and any other liability and obligations for other expenses, direct damages deriving from the use of the equipment, both total and partial.

TRANSACTIONS THAT INVOLVE THE WARRANTY.

NUOVAIR Srl is not responsible for defects that depend on incorrect operation of the equipment by the user, or deriving from modifications or repairs carried out by the user or by third parties without the written consent of La NUOVAIR Srl, regardless from the causal relationship between such modifications or repairs and the facts found. All tools and consumables supplied by the manufacturer are excluded from the guarantee.

The Manufacturer is responsible only for defects inherent in the parts supplied and found in compliance with the foreseen conditions of use (see paragraphs Intended use of the temperature conservator, Unintended use of the temperature conservator, Prohibitions and unauthorized uses). The manufacturer also considers himself relieved of any liability in the following cases:

- Installation of the temperature conservator in conditions other than those specified in Chapter - TRANSPORT E

INSTALLATION of the Installation manual.

- Total or partial non-compliance with the instructions contained in this manual.
- Lack of or incorrect maintenance.
- Use of non-original spare parts.
- Non-compliance with contractual obligations.

Any complaint must be communicated to NUOVAIR Srl by the user directly within eight days of receiving the machine or one of its spare parts. NUOVAIR Srl reserves the right to accept equipment sent for assistance without their original packaging. The material, replaced under warranty, must be kept by the buyer and made available to NUOVAIR Srl who will decide whether to return them at its own expense.

Even in the event of a validly proposed complaint, the buyer will not be able to suspend payments or other obligations relating to the purchase. This guarantee cancels and replaces any other form of guarantee, expressed or implied; any possible modification has no value, unless specified on an official document issued by NUOVAIR Srl

SUPPORT

The NUOVAIR Srl technical assistance service provides:

- Telephone support regarding interventions.
- Sending of documentary material.

To contact the after-sales service: **Via**

Padania 9 / C,

31020 San Vendemiano (TV) - Italy

Phone : **+ 39.0438.489097**

Fax : **+ 39.0438.488807**

Email: **service@nuovair.com**



BASICS

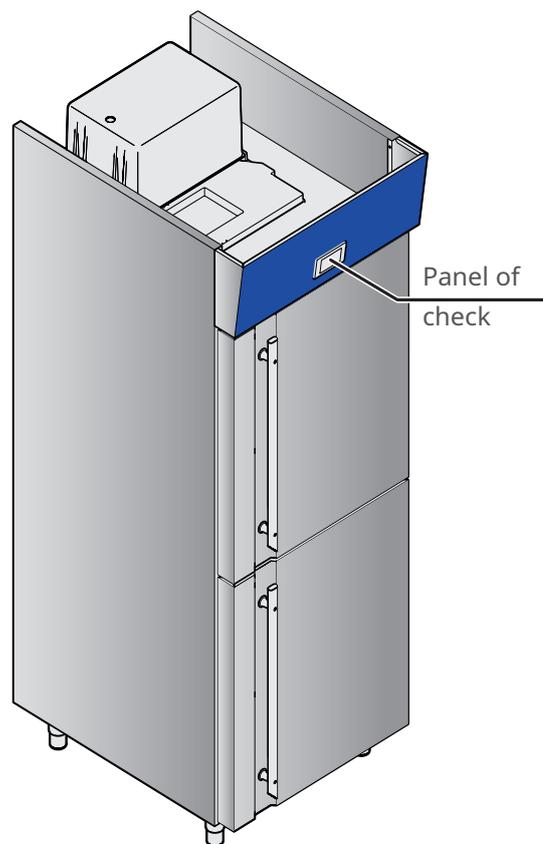
WHAT IS A TEMPERATURE CONSERVATOR

1

Knowing the machine before using it is essential. For this reason, what a temperature conservator is and its possible uses are explained in detail below.

This machine is a conservator, that is, an appliance capable of preserving food at a low temperature; it therefore becomes a fundamental tool in the cold supply chain.

Food preservation is in fact one of the fundamental processes of agri-food transformation; it has the primary purpose of preserving the consumability, nutritional value, appearance and flavor of products over time and, at the same time, to prevent accidental alterations and to stop, or at least slow down, the deterioration of food.



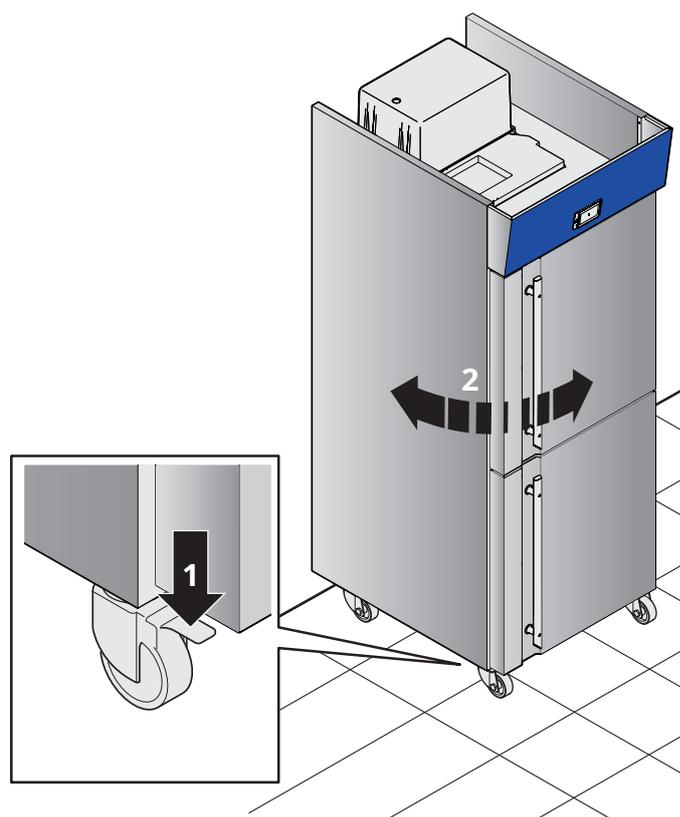
1

PIVOTING WHEELS

2

⚠ The wheels must not be used for transporting the blast chiller, but only for small movements on perfectly smooth, flat and uneven surfaces (for example for normal cleaning operations behind it).

Always brake the conservator wheels once positioned.



2

HOW TO UPLOAD CORRECTLY THE MACHINE

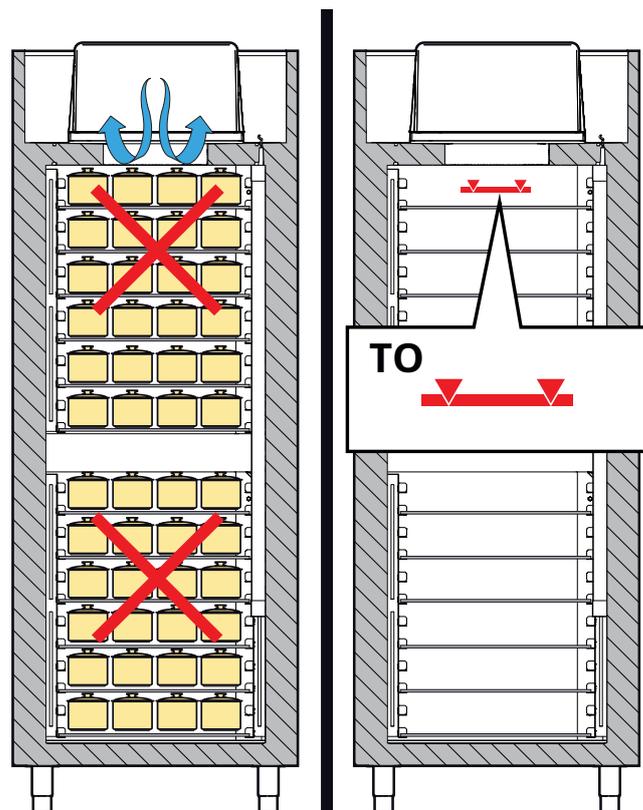
➔ 3

The correct loading of the machine is visible in the figure.

- DO NOT LOAD THE PRODUCTS IN CORRESPONDENCE WITH THE INTAKE DUCT OF THE MACHINE VISIBLE ON THE TOP OF THE SKY OF THE CELL BECAUSE THIS COULD CAUSE THE MACHINE MALFUNCTION.

ATTENTION!

Respect the maximum load limit marked with a label positioned near the top cover (see figure A).



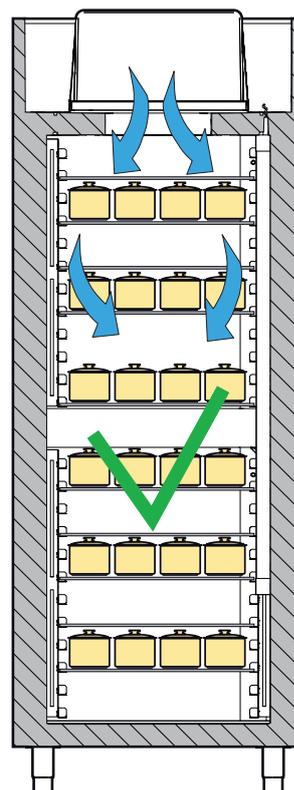
3

➔ 4

- MAINTAIN SUFFICIENT DISTANCE BETWEEN THE GRILLS OR TRAYS AND AVOID CONTACT OF THE PRODUCTS WITH THE CELL WALLS IN ORDER TO ENSURE THE CORRECT CIRCULATION OF AIR FLOWS.

ATTENTION!

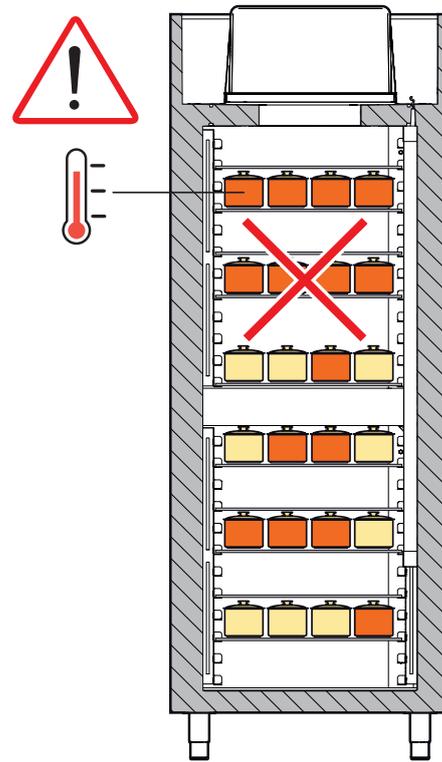
An incorrect arrangement or loading of the products to be stored beyond the limits allowed by your equipment could cause malfunctions and a less than optimal conservation of the products.



4

5

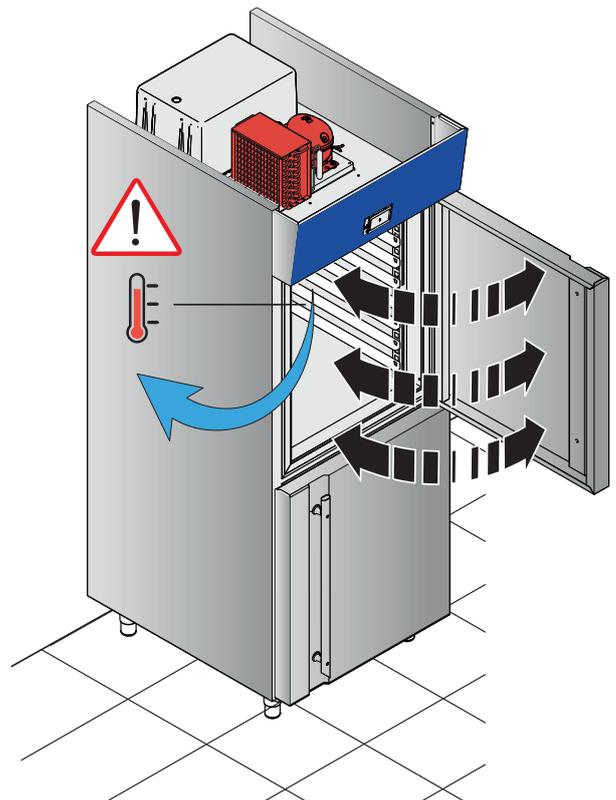
- AVOID INTRODUCING BOILING OR HOT PRODUCTS INSIDE THE CONSERVATOR, AND HOWEVER CARRY OUT THE INTRODUCTION NOT BEFORE THE MACHINE HAS REACHED THE SET COOLING TEMPERATURE.



5

6

- IF POSSIBLE, REDUCE THE NUMBER OF DOOR OPENINGS. THIS IS TO AVOID THE CONTINUOUS CHANGE OF TEMPERATURE INSIDE THE CELL THAT COULD CAUSE THE MACHINE MALFUNCTIONING.



6

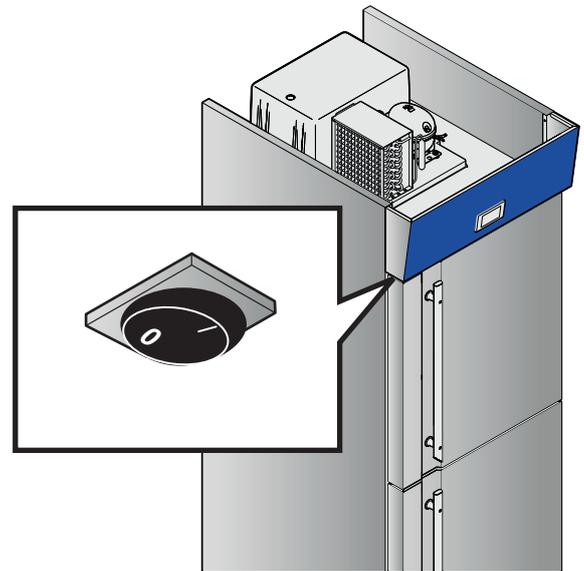


USE

POWER ON

➔ 7

The Conservator is equipped with an on / off switch located under the front panel (see figure).



7

DESCRIPTION OF THE DISPLAY

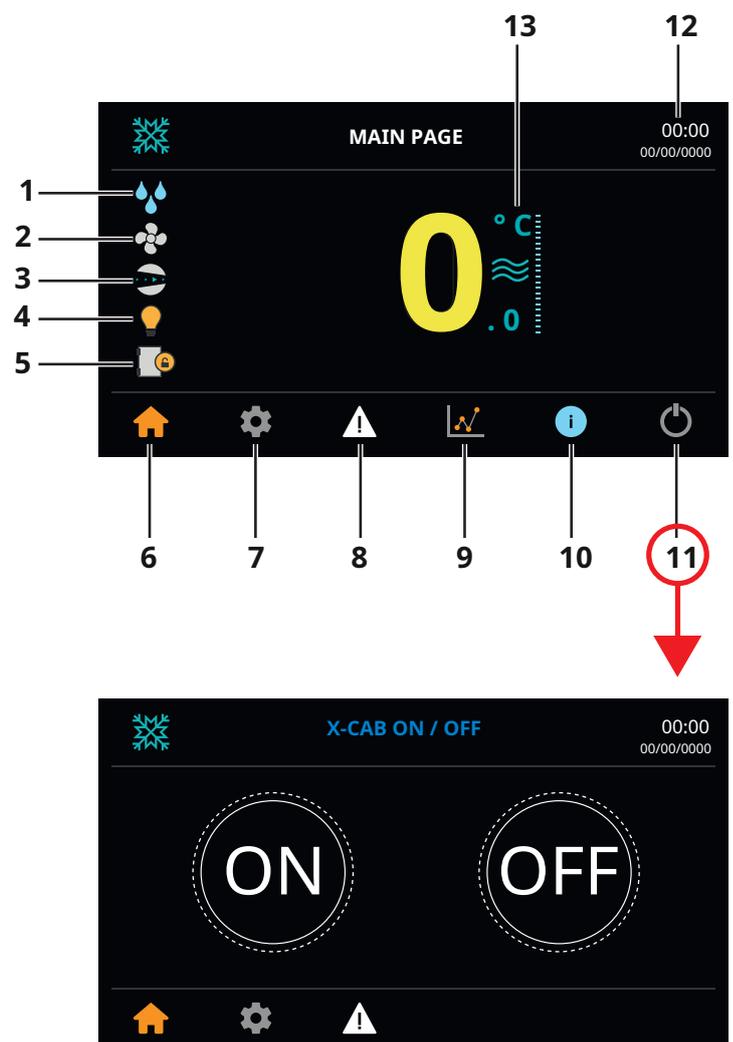
The controls for setting, adjusting or viewing the display functions are located on the side strip, on the lower strip and on the central part of the display.

HOME SCREEN

➔ 8

Symbology description:

1. Defrost in progress
2. Fans running
3. Compressor running
4. Cell light ON / OFF
5. Door OPEN / CLOSE indicator
6. Return to the home page
7. Access to all machine settings
8. Display of active alarms
9. Temperature graph
10. View cycle information
11. Starting and shutting down the machine
12. View and change the date and time
13. Cell temperature

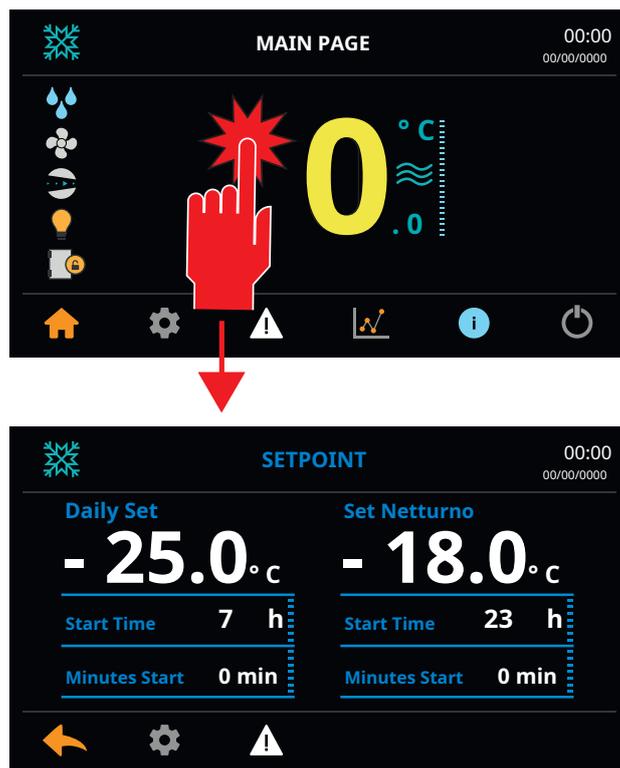


8

SETPOINT SCREEN

➔ 9

Touching the initial screen turns on the setting of the parameters relating to the function (start time, daily set, etc ...).



9

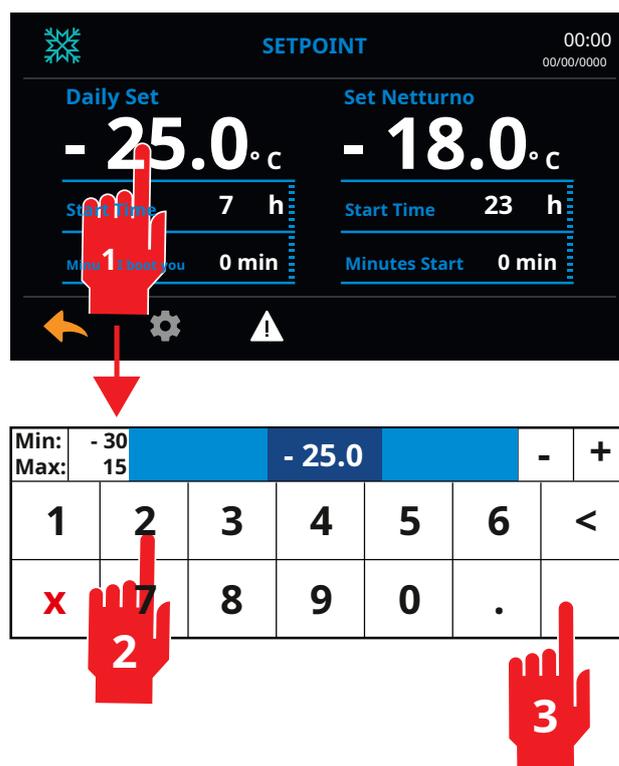
SETTING OR CHANGING THE PARAMETERS OF A FUNCTION

➔ 10

1. To change the setpoint values and the activation time, touch the value you want to change,
2. set the new value using the numeric keypad that appears
3. confirm by pressing the green tick button.

It is possible to set:

- DAY SETPOINT with start date and time
- NIGHT SETPOINT with start date and time



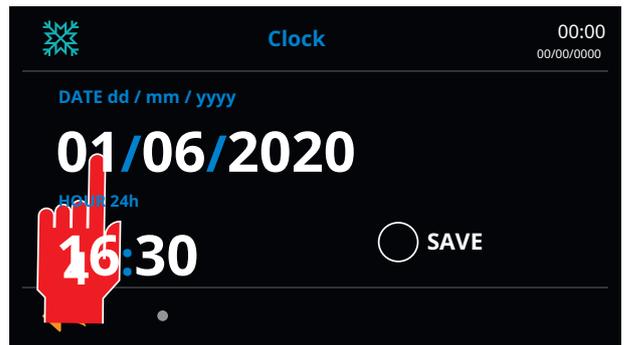
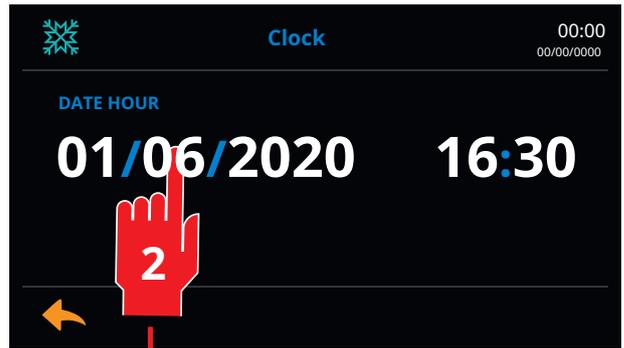
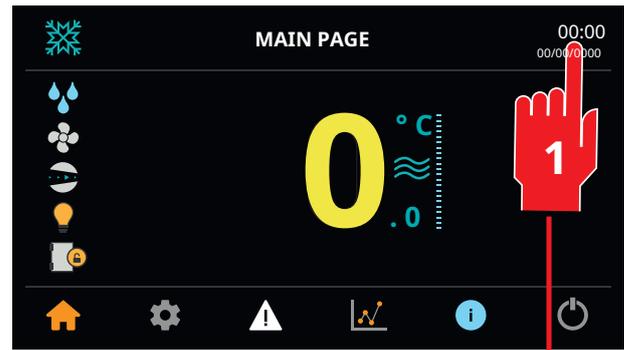
10

MEDIT DATE AND TIME

11

1. To change the date or time, tap the dedi field
2. Touch the value you want to change (e.g. 06 which represents the month),
3. set the new value using the numeric keypad that appears
4. confirm by pressing the green tick button.
5. In the same way it is possible to set all the desired values (eg 01 which represents the day).

Min:			01		-	+
Max:						
1	2	3	4	5	6	<
x	7	8	9	0	.	



GENERAL SETTINGS

By pressing the "  "You enter the Login area.

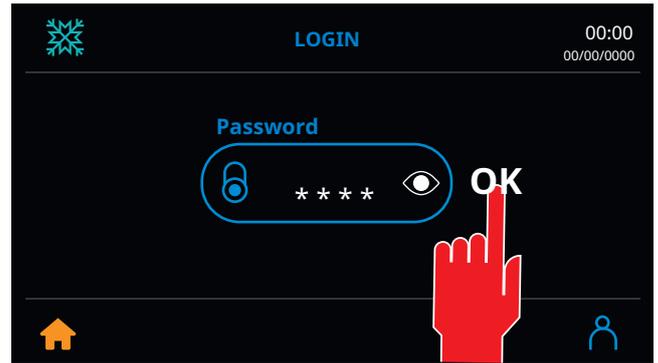
ENTER THE SETTING SCREEN

12

To access the machine settings it is necessary to type the access password "1354".

Pressing on the symbols "****" a window will appear allowing you to type the code.

Once the password has been entered, confirm with the "OK".



12

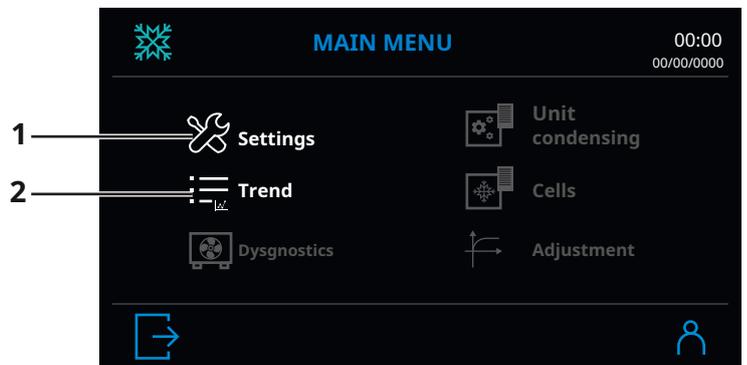
MAIN MENU

13

From this screen you can access two main menus:

- 1 - General settings of the machine
- 2 - Historical trend of the machine

The other menus are not operational as they are dedicated to specialized personnel from the Service Centers.



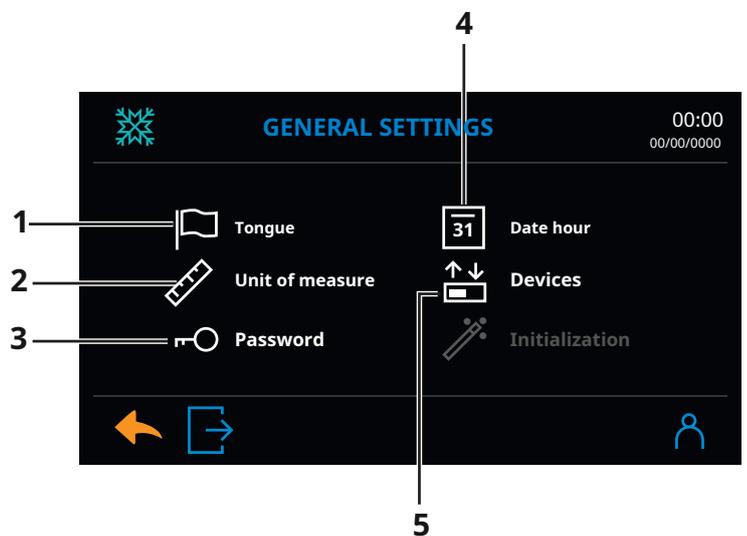
13

GENERAL SETTINGS

14

From this screen you can access the following menus:

- 1 - Language setting
- 2 - Unit of measurement
- 3 - Change password
- 4 - Date and Time setting
- 5 - Device configuration

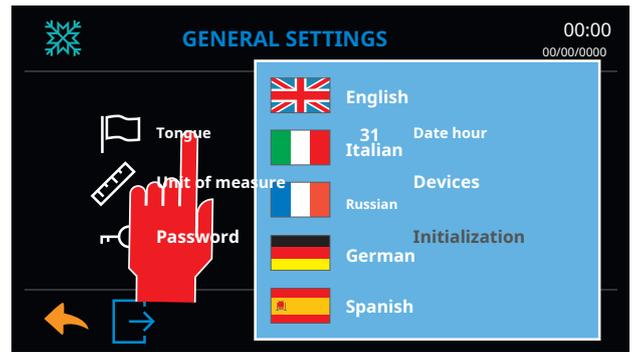


14

LANGUAGE

15

By pressing the "Language" menu it is possible to view the navigation items on the display in the chosen language.

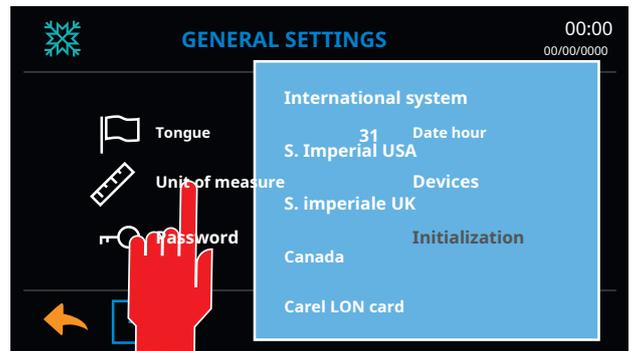


15

UNIT OF MEASURE

16

By pressing the "Measurement Units" menu it is possible to set the unit of measurement of the machine.



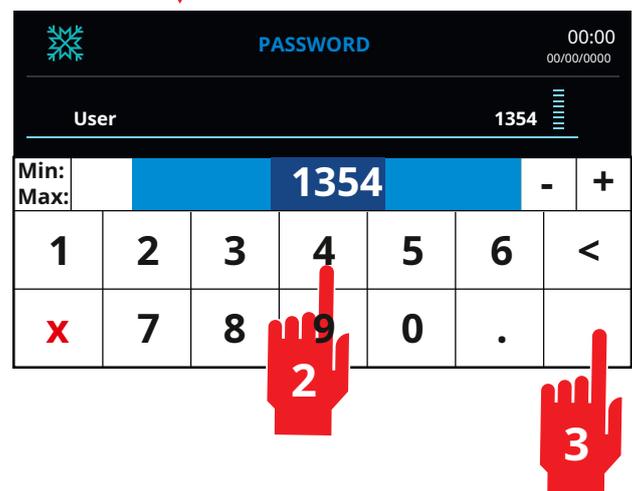
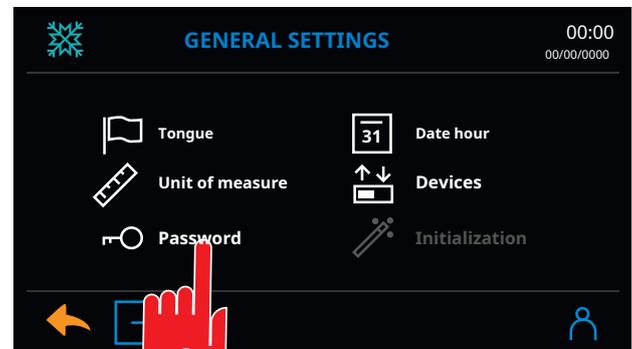
16

CHANGE PASSWORD

17

To access the screen for setting the general parameters of the machine (user), it is necessary to enter the password "1354". If you want to change it, please follow the below:

1. Touch the "Password" menu to access the screen
2. type the new password in the numeric keypad that appears;
3. confirm the new password entered by pressing the green tick button.

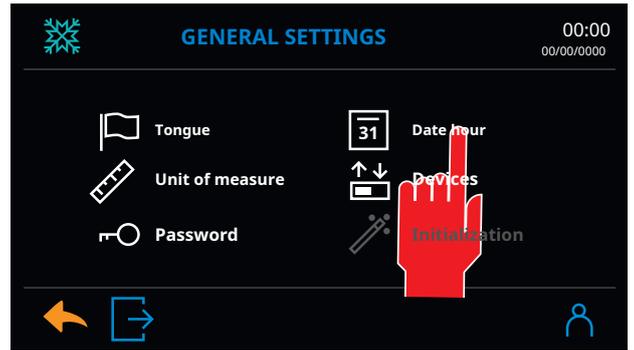


17

DATE HOUR

18

For the functions of this menu, refer to the Paragraph "MODIFY DATE AND TIME".



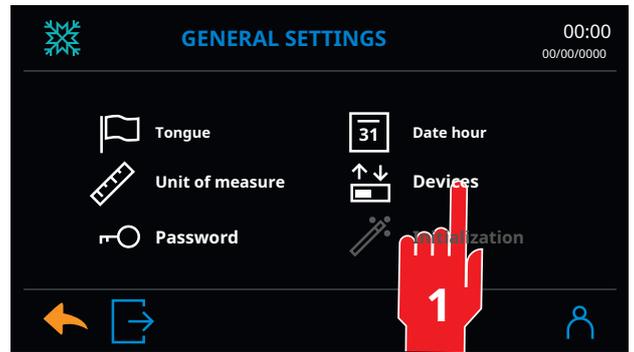
18

DEVICES

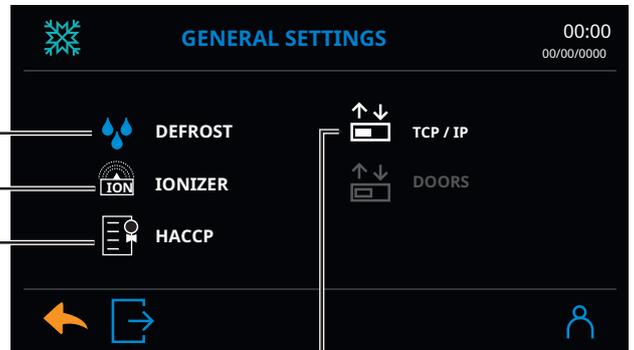
19

This menu includes the following submenus:

- 1 - DEFROST
- 2 - IONIZER
- 3 - HACCP
- 4 - TCP / IP



19



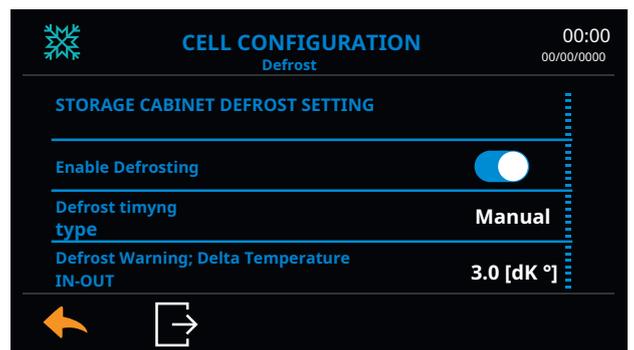
4

1 - DEFROST

20

The Xcab 50 allows you to manage the following types of defrost according to the Defrost Timing Type parameter:

- **Time:** by enabling this type of defrost, the user can choose the time at which the defrost will be carried out according to the workload or to their production needs. To set the time, use the "Defrost HH" and "Defrost MM" variables



20

- **Automatic:** By enabling this function it is possible to set up to 6 defrost events connected to the machine clock, scheduled equally spaced throughout the day. It is possible to establish the starting time of the first defrost of the day through the parameters "Defrost Hour Start" and "Defrost minute start" and the number of defrosts to be carried out.

Other parameters that can be set are the following:

to. Enabling defrost: Enable or disable the defrost feature.

b. Defrost Timing Type: It allows you to choose the type of defrost which can be automatic or manual

c. Defrost warning delta temperature IN-OUT: temperature difference between the air inlet and outlet (evaporator) which indicates the need to defrost.

d. Defrost warning Evap Temperature Threshold: Evaporating temperature indicating the need to defrost.

And. Time between two defrost: Minimum time between two consecutive defrosts.

f. Time warning after that defrost start: Time after which if the conditions of low evaporator temperature and Temperature difference between the inlet and outlet evaporating air are maintained, the machine performs a defrost.

g. Delay Time Before Reverse 4 Way Valve; Delay Time After Reverse 4 Way Valve: In the case of a 4-way valve, this represents the minimum time to move the drawer before and after defrosting.

h. Defrost Minimum time; Maximum Time: Time limits for the minimum and maximum duration of the defrost.

the. Defrost Dripping Time: Dripping time

j. Defrost Dripping Time: Post-dripping time

k. Post defrost compressor mode: Status of the compressor in the post-dripping phase

L. Delay Hot gas coil valve: Delay in activating the hot gas solenoid valve or heaters at the start of the defrost.

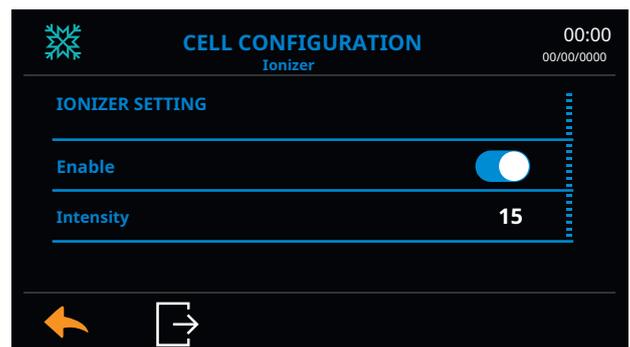
2 - IONIZER (optional)

21

It is possible to choose 15 different degrees of sanitation intensity.

In the table below you can see the characteristics of each grade.

The sanitizer condenser must be periodically checked and replaced annually to maintain optimal sanitization performance.



FIRST NAME	START-UP TIME FANS [sec]	START-UP TIME IONIZER [sec]	TIME BETWEEN TWO IGNITIONS [h]
Intensity 0	0	0	0
Intensity 1	15	180	6
Intensity 2	15	360	6
Intensity 3	15	540	6
Intensity 4	15	180	4
Intensity 5	15	360	4
Intensity 6	15	540	4
Intensity 7	15	120	3
Intensity 8	15	240	3
Intensity 9	15	360	3
Intensity 10	15	120	2
Intensity 11	15	240	2
Intensity 12	15	360	2
Intensity 13	15	120	1
Intensity 14	15	240	1
Intensity 15	15	360	1

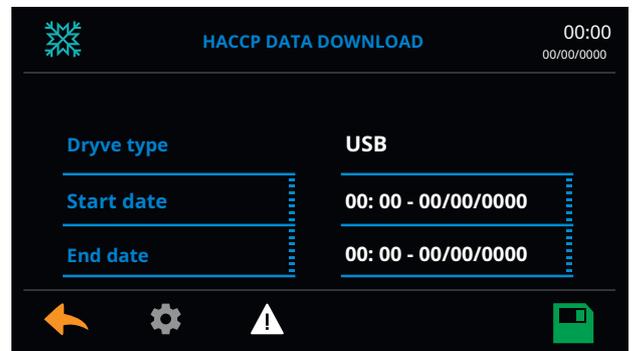
3 - HACCP

22

HACCP (Hazard Analysis and Critical control point)

This function of the conservator allows to record possible anomalies during the conservation phase. The registered parameters are as follows:

- Al_BlackOutCycle: Power failure alarm during operation
- Al_DoorOpen: Door open alarm during cycle in progress
- Al_SrsCirc1: Condensate units alarm
- Cycle_Act_Phase: Active phase alarm
- CycleOn_Msk: Machine started
- DB_CycleIdx_Active: Index of the selected cycle (only for blast chillers)
- Door_Open: Indicates if the door is open
- GlbAlrm: General alarm
- HACCP_T_AIR: Air temperature
- HACCP_T_CORE1: Core 1 probe temperature (blast chillers only)
- HACCP_T_CORE2: Core 2 probe temperature (blast chillers only)
- HACCP_T_CORE3: Core 3 probe temperature (blast chillers only)
- ProdBatch: Identifies the batch of the product (blast chillers only)



22

- ProdWeight: Batch or product weight (blast chillers only)

The sampling time in the HACCP record is variable. Temperatures are recorded when they undergo a variation of +/- 1 ° C and at the onset of an event such as a door opening or an alarm.

NOTE concerning the blackout: If during the operation of the conservator there is an interruption of the electric current for a time longer than the foreseen value, the blackout alarm is signaled. In addition, the date and time of the interruption and the duration of the blackout are shown on the display.

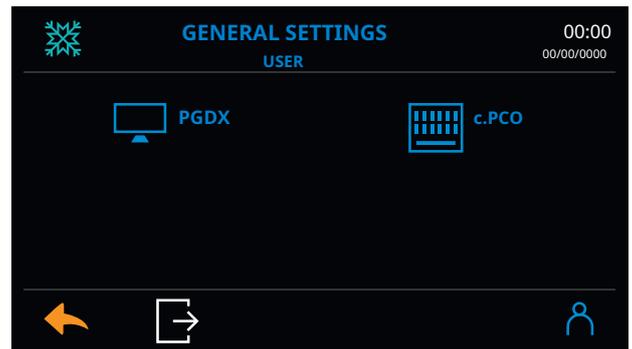
NOTE

The file generated by the machine may have the variable items arranged differently than those listed above.

4 - TCP / IP

➔ 23

By pressing the key **c.PCO** you can view the address **IP Address** of the car.



23

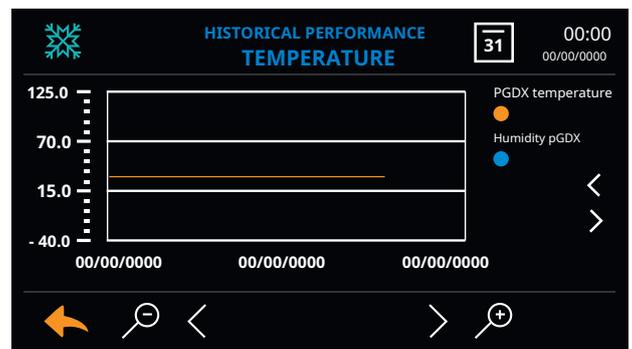
HISTORICAL PERFORMANCE

➔ 24

In this menu it is possible to check the temperature and humidity trend over a period of time from a minimum of 1 minute to a maximum of 5 years.

By pressing the "Calendar" button at the top right, a drop-down menu will appear that allows you to select the desired value.

Using the "lens" symbols it is possible to enlarge or reduce the data display field.



24

ALARMS

25

This menu allows you to view the date, time and type of alarm present in the machine, and also to be able to trace the entire history of the alarms that have occurred.

For more details on the types of alarm, refer to the alarm table reported in the paragraph; "FAULTS AND POSSIBLE SOLUTIONS".



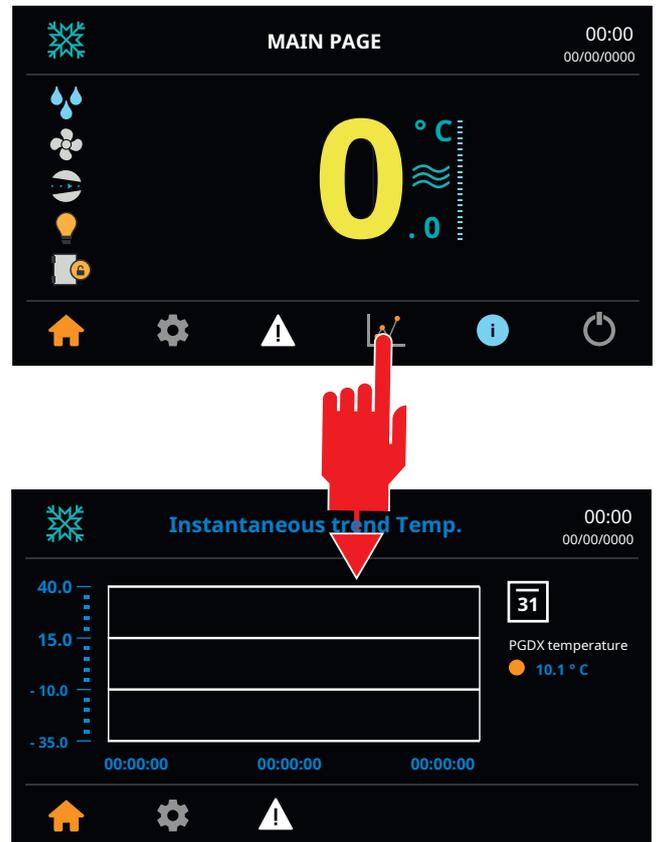
25

TEMPERATURE GRAPH

26

This function allows you to view the temperature trend in real time, or at time intervals.

Pressing the "Calendar" button a window appears.



26



MAINTENANCE

⚠ BEFORE CARRYING OUT ANY ROUTINE MAINTENANCE AND CLEANING DISCONNECT THE MACHINE FROM THE POWER SUPPLY NETWORK BY OPERATING THE MAIN SWITCH / DISCONNECTOR OR UNPLUG FROM THE POWER SUPPLY AND WAIT FOR THE CAPACITIVE COMPONENTS TO DISCHARGE (ABOUT A PAIR OF MINUTES).

⚠ THE USER MUST PERFORM THE ORDINARY MAINTENANCE OPERATIONS ONLY (INTENDED AS CLEANING). FOR EXTRAORDINARY MAINTENANCE CONTACT AN ASSISTANCE CENTER ASKING FOR THE INTERVENTION OF AN AUTHORIZED TECHNICIAN.

⚠ THE WARRANTY VOIDS IN THE EVENT OF DAMAGES CAUSED BY FAILURE OR INCORRECT MAINTENANCE (EX. USE OF UNSUITABLE DETERGENTS).

CLEANING

Ordinary maintenance consists in the daily cleaning of all parts that may come into contact with food.

A good maintenance will allow to obtain better performances, a longer life of the equipment and a constant maintenance of the safety requirements.

To clean any component or accessory DO NOT use:

- abrasive or powder detergents;
- aggressive or corrosive detergents (eg hydrochloric / muriatic or sulfuric acid, caustic soda, etc ...). Attention! Do not use these substances even to clean the floor under the machine;
- abrasive or pointed tools (eg abrasive sponges, scrapers, steel brushes, etc ...);
- steam or pressure water jets.

ATTENTION!

Do not use products that contain substances that are harmful and dangerous for the health of people and the environment (solvents, petrol, etc.).

STEEL SURFACES

Clean the machine chamber to maintain high levels of hygiene and machine performance. To clean, use a cloth soaked in hot soapy water and finish with rinsing and drying.

To clean stainless steel, do not use steel wool or iron brushes as they can deposit ferrous particles which oxidizing lead to rust.



REFRIGERANT GROUP

The most significant and important operations relating to ordinary maintenance can be summarized as follows:

- Check the correct seal of the gasket (1) between the boot and the sealing base (figure 27).
- Clean periodically (at least every month) the condenser by removing dust and grease (Figure 28). If the environment where the unit is installed is very dusty, it may be necessary to clean it more frequently. It is advisable to vacuum from the inside outwards, removing dust and grease.
- Visually check the entire refrigerant circuit, even inside the machines, in search of refrigerant leaks which are also indicated by traces of lubricating oil. Act promptly and investigate in case of doubt.
- To check, every four months, the noise of the compressor. This operation must be carried out with caution as it requires that the system be in operation; check for ticking or vibrations which may be signs of breakages or excessive mechanical play between the moving parts.

⚠ ATTENTION!
At the end of any maintenance or cleaning operation, reposition all the fixed guards.

TOUCH SCREEN

Use a cloth lightly soaked in a specific product for crystals following the instructions of the detergent manufacturer.

PERIODS OF INACTIVITY

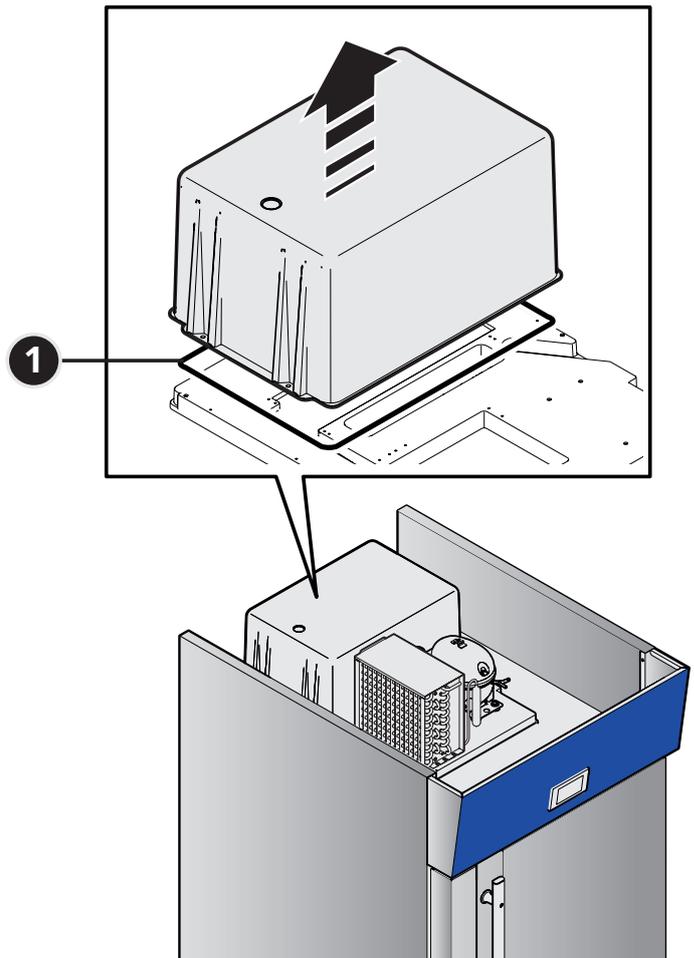
During periods of inactivity, disconnect the power supply. Protect the external steel parts of the machine by wiping them with a soft cloth just soaked in vaseline oil.

Leave the door ajar to ensure correct air exchange.

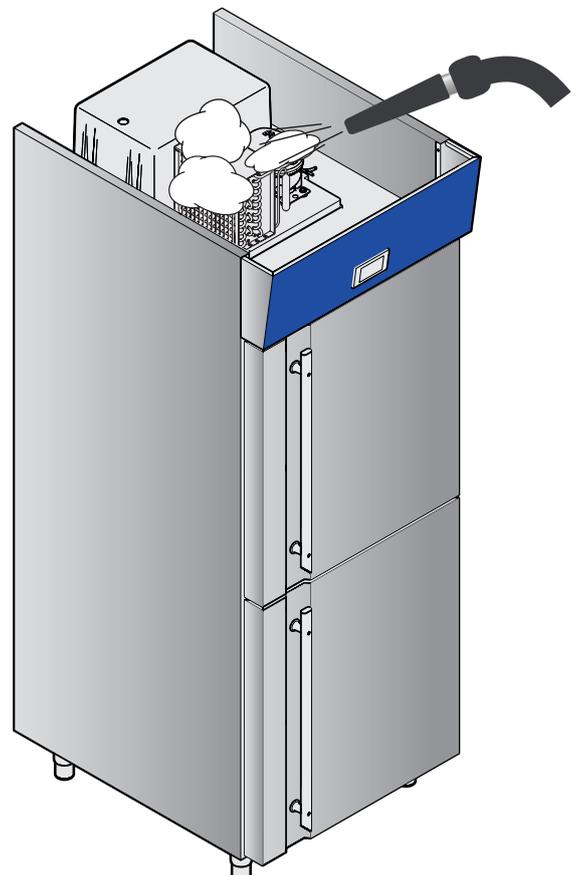
On reset, before use:

- carry out a thorough cleaning of the machine and accessories;
- reconnect the machine to the power supply;
- have the machine checked before using it again;
- restart the machine at a low temperature for at least 60 minutes without any food inside.

⚠ To ensure that the appliance is in perfect conditions of use and safety, we recommend that it be serviced and checked by an authorized service center at least once a year.



27



28



SUPPORT

If the machine does not work or you notice functional or structural alterations, disconnect it from the power supply.

Contact an assistance center authorized by the manufacturer, communicating:

- the nature of the defect;
- the code and serial number of the appliance which can be found on the data plate of the same.

SERIAL PLATE

WHERE IS THE SERIAL PLATE

A special identification label with CE marking is affixed to identify the machine. In the temperature conservators, the label (A) is positioned on the left side at the top in correspondence with the dashboard, the second and third labels (B) (C), which only show the serial number, are positioned respectively under the dashboard and in correspondence of the electrical panel.

Specifically, the plate shows the data necessary for the assistance center to recognize the machine in its original characteristics:

1. Model.
2. Serial number.

DISPOSAL AT THE END OF LIFE

The disconnection operations from the electrical and hydraulic circuits must be carried out exclusively by qualified technicians.

If present, recover and dispose of correctly: refrigerant gas;

brine solutions present in the hydraulic circuits, avoiding spills or leaks in the environment.

Pursuant to art. 13 of the Legislative Decree n. 49 of 2014 "Implementation of the RA EE 2012/19 / EU Directive on waste electrical and electronic equipment" IT08020000000615



The brand of the crossed-out bin with a bar specifies that the product was placed on the market after 13 August 2015 and that at the end of its useful life it must not be assimilated to other waste but must be disposed of separately.

All equipment is made with recyclable metal materials (stainless steel, iron, aluminum, galvanized sheet, copper, etc.) in a percentage greater than 90% by weight. Make the machine unusable for

TO 2

1 Model: SN:

Rated Voltage: Max Current: A

Heating System : kW

Comp. Power : kW Comp. Type:

Refrigerant Type : Quantity gas: kg

CO2 EQ: ton

Foaming gas type: HFC- 365mfc / 227ea HFC- 245fa

DIRECTIVE 2014/68/EU OF 15/05/2014 (PED)

PED CODE: CAT. :

Ps Hp: bar Ps Lp: bar

Ts Hp: °C Ts Lp: °C

Weight: 250kg

XCAB1912001

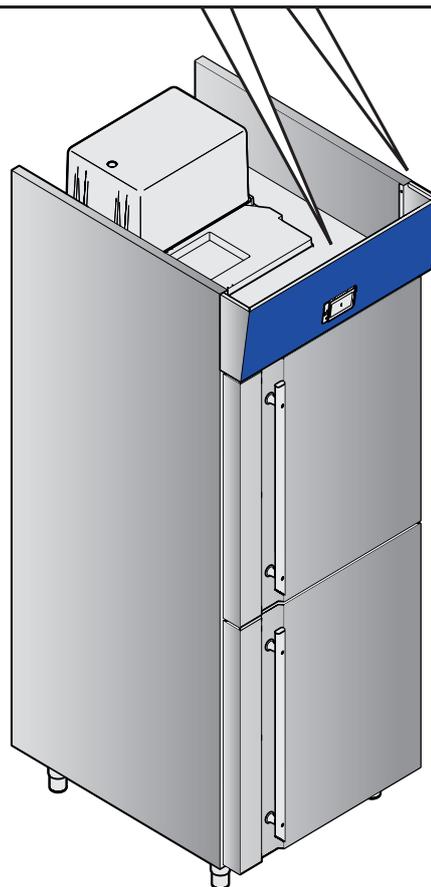
B. **C.**

NUOVAIR INNOVATION FOR REFRIGERATION

NUOVAIR SRL Via Padana 91, San Veneriano 31020 (TV) - Italy
CF e P. IVA 0489920264 REA TV. 402560 CAP. SOC. € 10.000 i.v.

CE EAC

Made in Italy



disposal by removing the power cord and any compartment or cavity closing device (where present). It is necessary to pay attention to the management of this product at the end of its life, reducing negative impacts on the environment and improving the effectiveness of the use of resources, applying the principles of "polluter pays", prevention, preparation for reuse, recycling and recovery. Please note that abusive or incorrect disposal of the product involves the application of the sanctions provided for by the current legislation.

INFORMATION ON DISPOSAL IN ITALY

In Italy, the RA EE equipment must be delivered: to the Collection Centers (also called ecological islands or ecological platforms) to the dealer where you buy a new machine, who is required to collect them free of charge ("one-on-one" collection).

INFORMATION ON DISPOSAL IN UNION COUNTRIES

European The EU Equipment Directive RA EE has been transposed differently by each country, so if you wish to dispose of this machine we suggest you contact your local authorities or your Dealer to ask for the correct method of disposal.

CONSTRUCTION MATERIALS

Stainless steel: construction of the cabinet; Parts in plastic material;
Refrigerant gas: in the refrigerant circuit;
Compressor oil: in the refrigeration circuit;
Copper: electrical system and refrigeration circuit.

FAULTS AND POSSIBLE SOLUTIONS

The blast chiller is equipped with a visual system that signals the presence of an alarm. The alarms are shown in the display.

The following table shows the list of alarms signaled by the electronics:

FIRST NAME	DESCRIPTION	CAUSES REMEDIES EFFECTS
Alarm 6	Alarm: Door Open	Door Open Alarm.
		<p>Causes:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Open door. • Damaged cable, connection or micro port. • Wrong door switch positioning. • Cable disconnected from the terminal block. <p>Defer:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Check the status of the door. • Check the connections between the door switch and the mooring device. • Check the integrity of the door mic. <p>Main Effects:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Warning message on the cycle start screen; Inability to start a cycle. • Blocking of the fans after a preset time. • Blocking of the condensing unit after 300 s • GENERAL ALARM signaling CYCLE IN PROGRESS. • GENERAL UNIT OR CELL ALARM signal. <ul style="list-style-type: none"> • If available, connection to the external network, sending alert e-mails.

FIRST NAME	DESCRIPTION	CAUSES REMEDIES EFFECTS
Alarm 7	Alarm: Too many Retain memory writings	Alarm Excessive Writes in the Memory Unit Controller
		<p>Causes:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Possible corruption of the controller ROM memory. <p>Defer:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Contact Supplier. <p>Main Effects:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Controller ROM memory corruption. • Inability to use the machine.
Alarm 8	Alarm: Retain memory write error	Alarm Writing error in Retain memory.
		<p>Causes:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Possible corruption of the controller ROM memory. <p>Defer:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Contact Supplier. <p>Main Effects:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Controller ROM memory corruption. • Inability to use the machine.
Alarm 68	Alarm: Error Air Temperature Probe	Cell Air Probe Alarm.
		<p>Causes:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Probe invalid. • Internal probe error, damaged or broken. • Probe configuration error. • Probe disconnected. • Probe not used. <p>Defer:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Check the connection and configuration of the probe. • Replace the probe. • Contact Supplier. <p>Main Effects:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Inability to use the machine. • Inability to use adaptive defrost
Alarm 69	Alarm: Error Pack Temperature Probe	Evaporating Pack Temperature Probe Alarm.
		<p>Causes:</p> <ul style="list-style-type: none"> • The same as for the cabinet Air Temperature probe error but relative to the Evaporator probe. <p>Defer:</p> <ul style="list-style-type: none"> • The same remedies as for the cabinet air temperature probe but with regard to the evaporator probe. <p>Main Effects:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Inability to use adaptive defrost.

FIRST NAME	DESCRIPTION	CAUSES REMEDIES EFFECTS
Alarm 70	Alarm: Error Resistance Temperature Probe	Resistance Temperature Probe Alarm.
		<p>Causes:</p> <ul style="list-style-type: none"> • The same as the cabinet Air Temperature probe error but relative to the Resistance Temperature Probe. <p>Defer:</p> <ul style="list-style-type: none"> • The same Remedies as for the Cell Air Temperature Probe but relating to the Resistance Temperature Probe. <p>Main Effects:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Inability to use the machine.
Alarm 76	Alarm: Blackout	Evaporating Side Pressure Probe Alarm.
		<p>Causes:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Cell power supply interruption during a cycle. <p>Defer:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Turn the machine's power back on. <p>Main Effects:</p> <ul style="list-style-type: none"> • If the cycle is not in progress, no cycle alarm will be generated • If the blackout lasts more than 5 days, the machine remains blocked for 4.30 hours in order to avoid starting with refrigerant inside the compressor crankcase. • If during a cycle in progress a blackout with a duration longer than the set one occurs, a cycle alarm is generated, see alarm 84.
Alarm 83	Alarm: Door Open during cycle	Door opening alarm during an active cycle.
		<p>Causes:</p> <ul style="list-style-type: none"> • If during a cycle in progress the door is opened for a time exceeding the set limit, the door open alarm is triggered. • Micro door damaged <p>Defer:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Check that the door is closed. • Check connections and integrity of the door switch. <p>Main Effects:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Block of the cycle in progress; If the alarm stops, the cycle restarts. • GENERAL ALARM signaling CYCLE IN PROGRESS. • If available, connection to the external network, sending alert e-mails.
Alarm 84	Alarm: Blackout during cycle	Blackout alarm during the cycle.
		<p>Causes:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Power failure during a cycle in progress.

FIRST NAME	DESCRIPTION	CAUSES REMEDIES EFFECTS
		<p>Defer:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Restore power supply. <p>Main Effects:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Alarm signaling in case the blackout exceeds the set time threshold and there is a cycle in progress. • GENERAL ALARM signaling CYCLE IN PROGRESS. • If available, connection to the external network, sending alert e-mails.
Alarm 85	Alarm: High temperature in cell	Cell high temperature alarm.
		<p>Causes:</p> <ul style="list-style-type: none"> • High internal cell temperature detected (higher than the set limit). <p>Defer:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Check the cell internal temperature. If necessary, intervene to restore the cell temperature. • If the problem occurs with an empty cell, disconnect the machine. • Contact the supplier. <p>Main Effects:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Alarm signaling with fan block.
Alarm 87	General Cycle Alarm	General Alarm Cycle in progress
		<p>Causes:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Alarm concatenations <p>Defer:</p> <ul style="list-style-type: none"> • See other alarms. <p>Main Effects:</p> <ul style="list-style-type: none"> • GENERAL CYCLE ALARM signal. • If available, connection to the external network, sending alert e-mails.
Alarm 89	Alarm: High temperature Cycle	Cell High Temperature Alarm during a cycle
		<p>Causes:</p> <ul style="list-style-type: none"> • High internal cell temperature detected during a cycle. <p>Defer:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Review the cycle parameters. • Contact Suppliers. <p>Main Effects:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Switching off the resistances If present. • GENERAL CYCLE ALARM signal. • If available, connection to the external network, sending alert e-mails.



NUOVAIR
INNOVATION FOR REFRIGERATION

**Via Padania 9 / C,
31020 San Vendemiano (TV) - Italy
Phone :+39.0438.489097
Fax :+39.0438.488807**

